

GESETZLOS Warum
ist die Verfassung
unter Beschuss?

**Achten
Sie auf
Algerien**

**Wie man ein
glückliches Kind
haben kann**

DIE PHILADELPHIA

POSAUNE

DRITTES QUARTAL 2013 | THETRUMPET.COM

**ZUSAMMENBRUCH
& FEUERSBRUNST**

**Amerikas Politik bringt
den Dollar schnell zu Fall**

„Das Problem ist,

dass der von Bush eingeschlagene Weg während der letzten 8 Jahre der war, sich von der Bank von China eine Kreditkarte im Namen unserer Kinder ausstellen zu lassen, was unsere Staatsverschuldung von \$ 5 Billionen, die sich während der Amtszeit der ersten 42 Präsidenten angehäuft hat, in die Höhe trieb – der 43. Präsident fügte weitere \$ 4 Billionen hinzu durch seinen Alleingang ... Das ist verantwortungslos. Es ist unpatriotisch.“



BARACK OBAMA

3. JULI

2008

TITELSEITE

- 1 **AUS DER FEDER** **Wir haben kein Ausgabenproblem**
- 2 **WIRTSCHAFT** **Warum will Deutschland sein Gold zurück haben?**

RUBRIKEN

- 6 **WELT** **Achten Sie auf Algerien!**
Eine wichtige Prophezeiung steht vor der Erfüllung
- 15 **RELIGION** **Das unglaubliche Potential des Menschen: Kapitel 11**
Was bedeutet das ... Bekehrung?
- 24 **RELIGION**
© Philadelphia Kirche Gottes
Zweiter Teil

LEBEN

- 5 **Wollen Sie ein glückliches Kind? Dann tun Sie das**

GESELLSCHAFT

- 9 **Der Krieg gegen die Verfassung**
- 13 **Die von Königen und Tyrannen beanspruchte Macht**

Wir haben kein Ausgabenproblem

Wie kann Präsident Obama solch eine Aussage machen, wo Amerikas Verschuldung jedes Jahr um mehr als eine Billion Dollar zunimmt? Die Wirtschaftspolitik der Regierung garantiert den Zusammenbruch des US-Dollars!

WISSEN SIE, WAS DIE GRÖSSTE EINZELBEDROHUNG FÜR Amerika ist? Während der amerikanischen Präsidentschaftswahlkampagne sagte Präsident Obama, es sei der internationale Terrorismus. Der republikanische Kandidat, Mitt Romney, warnte, es wäre ein nuklearer Iran. Andere Experten schreien, dass es die globale Erwärmung ist. Grenzpatrouillen sagen, es sind die mexikanischen Drogenkartelle. Vielleicht ist es ein nordkoreanischer Atomangriff, Russlands militärisches Wiederaufleben oder ein chinesischer Cyberangriff.

Solche Bedrohungen sind echt. Aber es gibt eine viel größere Gefahr als alle vorher genannten *zusammen*.

Admiral Mike Mullen, ehemaliger US-Generalstabschef, glaubt die Bedrohung zu kennen. Die größte Gefahr für das heutige Amerika, sagt er, *ist unsere Verschuldung*. „Von einer nationalen Sicherheitsperspektive betrachtet ist es die brutale Kombination von Zeitablauf und der AUSSICHTSLOSIGKEIT EINER LÖSUNG, die diese Krise und Bedrohung so verschärfen“ (durchweg meine Betonung).



AUS DER FEDER VON
GERALD FLURRY

Mullen sagt, dass die Verschuldung Amerika letzten Endes *wehrlos machen* wird.

Der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble berichtete seinem Parlament im Januar, dass Amerikas Schuldsituation sich einer Krise näherte. „Großbritannien hat eine höhere Staatsverschuldung als der Durchschnitt des Euroraums. Die Vereinigten Staaten will ich gar nicht erwähnen“, sagte er. Zuvor erklärte er dem Bundestag, dass die US-Verschuldung eine Bremse für die Weltwirtschaft sei, und er Zweifel habe an *Amerikas politischem Willen, sie zu bewältigen*.

Amerikas Feinde können seine eklatante Schwäche sehen. „Wie lange kann eine Regierung mit einer Auslandsverschuldung von \$ 16 Billionen eine Weltmacht bleiben?“ fragte der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad im Oktober.

Kann dem jemand widersprechen? Wie Amerika sein Schuldenproblem anpackt, könnte DAS ENTSCHEIDENDE THEMA der nächsten vier Jahre sein.

Das Einzige, worin Washington übereinstimmt

Laut dem US-Wirtschaftsministerium ist die Konjunktur während des letzten Quartals des Jahres 2012 geschrumpft. Es war der erste Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) seit dem offiziellen Ende der Rezession im Jahr 2009. Die Nachricht

kam wie ein Schock. Amerika befand sich angeblich im Aufwärtstrend.

Was war der Grund für das Schrumpfen der Konjunktur? Analysten machten eine staatliche Ausgabenkürzung von \$ 40 Milliarden dafür verantwortlich.

Wenn eine \$ 40 Milliarden-Kürzung der massiven Ausgaben Washingtons die Wirtschaft in eine Rezession stürzt, dann besteht keine Möglichkeit, dass die Abgeordneten \$ 1 Billion an Kürzungen hinnehmen werden, was aber für die Haushaltssanierung des Landes nötig wäre. Sie werden sich nicht einig, welcher Art die Kürzungen sein sollen und sie haben nicht den Mut, die Steuern zu erhöhen und gleichzeitig eine schlimmere Schrumpfung zu riskieren.

Einige Tage nach dem Bericht zum BIP – der wie gerufen kam – legte Präsident Obama dem Kongress nahe, automatische Ausgabenkürzungen bei nationalen Programmen, die im März in Kraft treten sollten, aufzuschieben. Die Republikaner signalisierten, dass sie dazu bereit wären, wenn der Präsident Kürzungen bei den Verteidigungsausgaben zurückstellte. Es scheint, das Einzige, worin Washington mehr oder weniger übereinstimmt, ist das Ausgeben von riesigen Summen an Geld.

Amerikas politischen Führern fehlt der Wille zur Haushaltssanierung.

Amerika hat Rekordschulden in der Höhe von \$ 16,7 Billionen. Es ist prognostiziert, dass die Verschuldung bis 2014 auf gut über \$ 17 Billionen ansteigen wird – und das inkludiert nicht die *zig Billionen* an Medicaid, Medicare und Sozialversicherungsleistungen, die die Politiker den Wählern versprochen haben. Alle Verbindlichkeiten eingeschlossen, liegt Amerikas Verschuldung bei über \$ 100 Billionen.

KEINE NATION IN DER GESCHICHTE HATTE JEMALS SOLCH RIE-SIGE SCHULDEN, GESCHWEIGE DENN, DIESE BEZAHLT.

Was ist mit Herrn Obama geschehen?

Barack Obama *erhob seine Stimme* früher einmal gegen diese finanzielle Bedrohung. Im Jahr 2006 kritisierte *Senator* Obama die Republikaner sehr scharf, weil sie die Schuldenobergrenze über einen Zeitraum von fünf Jahren um \$ 3,5 Billionen erhöhten. „Die Tatsache, dass wir heute hier sind, um über die Erhöhung der Schuldengrenze zu sprechen, ist ein Zeichen von Führungsver-sagen“, sagte er. „Es ist ein Zeichen, dass die US-Regierung ihre eigenen Rechnungen nicht bezahlen kann. Es ist ein Zeichen, dass wir jetzt laufend auf finanzielle Hilfe vom Ausland angewiesen sind, um die unverantwortliche Fiskalpolitik unserer Regierung zu finanzieren.“

Dollars erforderlich,
um ein Wirtschaftswachstum von \$ 1
zu schaffen



1980er Jahre



2000er Jahre



2013

= \$ 1

„AMERIKA HAT EIN SCHULDENPROBLEM UND EINE VERSAGENDE FÜHRERSCHAFT“, sagte er. „Die Amerikaner haben Besseres verdient. Deshalb beabsichtige ich, mich den Bemühungen um eine Erhöhung der Schuldengrenze Amerikas zu widersetzen.“

Senator Obama hatte völlig Recht! Amerikas Ausgaben sind außer Kontrolle geraten!

Doch was geschah mit *Präsident* Obama? Seit er gewählt wurde, hat er einen kompletten Gesinnungswandel vollzogen!

Damals im Jahr 2006 sagte er: „Wenn Washington es ernst meinte mit einer ehrlichen Steuerentlastung in diesem Land, dann würde es sich bemühen, unsere Staatsverschuldung zu reduzieren, indem es zu einer verantwortungsvollen Finanzpolitik zurückkehrt.“

Heute jedoch *spielen Schulden und Verluste keine Rolle mehr* im Weißen Haus. In vier Jahren gab der Präsident \$ 6 Billionen aus, die das Land nicht hatte. In nahezu vier Jahren hat er kein Budget verabschiedet. Vor kurzem übte er scharfe Kritik am Kongress, weil dieser die Schuldengrenze nicht noch schneller erhöht hatte. UND ER

HAT IM NATIONALEN FERNSEHEN ERKLÄRT, DASS SEINE BEMERKUNG IM JAHR 2006 BEZÜGLICH DER SCHULDENGEFAHR EIN FEHLER WAR!

Im Januar machte Präsident Obama während der Verhandlungen bezüglich der Schuldengrenze eine unfassbare, unglaubliche, beinahe gewissenlose Äußerung gegenüber dem Republikanischen Sprecher des Repräsentantenhauses, John Boehner: „Wir haben kein Ausgabenproblem.“

Wir haben kein Ausgabenproblem? Auf Bundesebene leihen wir uns *mehr als jeden dritten Dollar* den wir ausgeben – und wir haben kein Ausgabenproblem? Wir haben zukünftigen Pensionären ungefähr \$ 100 Billionen an Renten versprochen – Geld, das wir nicht haben – und wir haben kein Ausgabenproblem? Wir haben die größte Verschuldung in der Weltgeschichte – und wir haben kein Ausgabenproblem?

Eine Supernova – und zukünftiges schwarzes Loch

Bill Gross von PIMCO (Kapitalanlagegesellschaft) verglich vor

Warum will Deutschland sein Gold zurück haben?

AM 16. FEBRUAR KAM VON DER deutschen Zentralbank eine alarmierende Meldung. Sie forderte Amerika und Frankreich auf, ihr das Gold zurückzugeben. Siebenhundert- unddreiundvierzig glänzende Tonnen werden in Frankfurter Tresorräume verlagert.

Diese Mitteilung vom zweitgrößten Goldbesitzer der Welt sandte ein Schauern durch die globalen Märkte. Zeitungen fielen in einen Spekulations-Hype. Warum verlangt Deutschland sein Gold jetzt zurück?

Es sind wichtige Nachrichten, doch nur wenige wissen, was es wirklich bedeutet. Und Sie müssen es wissen, weil es letzten Endes auch *Sie* betreffen wird.

Warum das Gold anderweitig lagern?

Zunächst einmal, warum wird Deutschlands Gold überhaupt in New York, London und Paris aufbewahrt? Warum lagert es sein Gold nicht selbst? Laut der Bundesbank gibt es einen zweifachen Grund.

Erstens, die Lagerung von Gold in Amerika macht es im Fall einer wirtschaftlichen Notlage leichter, es zu verkaufen oder zu verpfänden. Es ist leichter an andere zu

veräußern, die es dann schnell in Besitz nehmen können.

Der zweite Grund ist, dass es als sicherer erachtet wurde, das deutsche Gold während des kalten Krieges auf verschiedene Standorte zu verteilen, um es vor den Sowjets zu schützen. Laut der Bundesbank ist das nicht mehr von Belang. Dass Deutschland sich hinreichend sicher fühlt es nach Hause zu bringen, spricht Bände über Deutschlands veränderte Beziehung mit Russland.

Doch gibt es einen dritten, unerwähnten und weitaus wichtigeren Grund, weshalb Deutschland sein Gold nicht zu Hause aufbewahrt.

Das geht zurück auf den 2. Weltkrieg. Als die Alliierten im Jahr 1945 endlich die deutsche Todesmaschinerie zum Stehen brachten – zum zweiten Mal in 27 Jahren, beabsichtigten sie, dafür Sorge zu tragen, dass Deutschland nie wieder in den Weltfrieden zu stören. *Der Druck auf Deutschland, sein Gold im Ausland aufzubewahren, war das finanzielle Hauptinstrument, Deutschland daran zu hindern, jemals wieder einen Krieg zu beginnen.* Wie der Analyst Byron King bemerkt: „Eine Möglichkeit für die USA, Großbritannien

und Frankreich, Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg an der Leine zu halten, war, das ‚deutsche‘ Gold außerhalb Deutschlands unter Kontrolle zu haben.“ (*Daily Resource Hunter*, 22. Januar).

Solange die Alliierten das deutsche Gold kontrollierten, hatten sie die Versicherungspolizei eines Siegers, der dafür Sorge trug, dass Berlin den Frieden nicht mehr stören würde. Ohne sein Gold konnte Deutschlands Währung und dadurch seine Wirtschaft praktisch über Nacht zerstört werden.

Aber jetzt scheinen Amerika, Großbritannien und Frankreich zu denken, dass sie diese Versicherungspolizei nicht mehr brauchen würden.

Das ist ein tragischer Fehler.

Das Gold heimbringen

Deutschlands Bundesbank gab bekannt, dass sie bereits den größten Teil ihres Goldes von London zurückgeholt hat. Frankfurt hat 937 von 1.433 Tonnen, die jenseits des Ärmelkanals gelagert waren, wieder in Besitz genommen. Jetzt holt sie 330 Tonnen Gold von Amerika zurück, was 20 Prozent ihres Lagerbestandes in den USA entspricht.

Interessant ist, dass die deutsche Zentralbank sagt, es würde sieben Jahre dauern, ihr Gold von Amerika zu bekommen. Zögert Amerika immer noch, die Kontrolle über Deutschland aufzugeben?

Das Wichtigste in dieser Mitteilung Deutschlands könnte jedoch sein, dass

kurzem Amerikas schuldensüchtige Wirtschaft mit einer prachtvoll brennenden Supernova. Amerikas Schulden, einschließlich persönliche Schulden, Unternehmens- und Regierungsschulden, stehen jetzt bei astronomischen \$ 56 Billionen, sagte er. „... es ist ein Monster, dass ständig immer größere Mengen an Treibstoff braucht, eine Supernova, die sich mehr und mehr ausdehnt, sich nichtsdestotrotz bei diesem Prozess selbst verzehrt. Jeder zusätzliche Dollar an Kredit scheint immer weniger Hitze zu erzeugen.“

In den 1980er Jahren bedurfte es \$ 4 neuer Schulden, um ein reales Wirtschaftswachstum von \$ 1 zu generieren. Im Laufe des letzten Jahrzehnts stieg das auf \$ 10. Heute bedarf es \$ 20, um das gleiche Resultat zu erzielen.

Tatsächlich ändert sich die anfängliche Magie der Kreditschöpfung und wird ... zerstörend und beginnt die Kreditmärkte zu vernichten ... sowie Teile der echten Wirtschaft, die sie hervor gebracht hat“, meint Gross. Das System „verliert an Kraft und gerät in Zeitnot.“

Amerika versinkt immer mehr in Schulden, bekommt aber immer weniger gute Ware für seinen Dollar. Letzten Endes wird sich das ganze System in ein gigantisches schwarzes Loch verwandeln.

Das ist die Meinung von Gross, dem Manager der größten Fondsgesellschaft der Welt, mit über \$ 1 Billion an Vermögenswerten.

es die volle Verwahrung ALL seines Goldes, das in Paris gelagert ist, übernimmt. Alle 412 Tonnen werden nach Deutschland transferiert – und Sie können sicher sein, dass es keine sieben Jahre dauern wird. Es hat für Deutschland weniger als drei Jahre gedauert, um mehr als doppelt so viel von England zurückzuholen.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass Deutschland aufhört, Frankreich gegenüber den netten Kerl zu spielen.

Es tobt ein regelrechter Kampf um die Kontrolle von Europas wirtschaftlichem Schicksal. Das von Deutschland geführte Nordeuropa kämpft um die Kontrolle über die Europäische Zentralbank gegen eine von Frankreich geführte, hauptsächlich aus Südstaaten bestehende Gruppe. Der Ausgang wird den Euro-Wechselkurs, die Schuldenmärkte, die Arbeitsplätze und das soziale Gleichgewicht beeinflussen – und im Endeffekt, welche Länder überhaupt Teil der Eurozone bleiben werden.

„Die Deutschen fühlen sich gewissermaßen als ob sie in diesem Entscheidungsprozess überrannt worden wären“, sagt Michael C. Burda, ein Wirtschaftsexperte an der Humboldt Universität in Berlin. Das Zurückbringen des Goldes, sagte er, „ist nur ein Signal, dass Deutschland sich das nicht mehr lange bieten lassen wird.“

Deutschland bereitet sich darauf vor, sich mit Nachdruck und ein für allemal mit Frankreich zu befassen. Frankreich

wird bald herausfinden, wer die wirkliche Finanzkraft Europas ist. Und Deutschland signalisiert der Welt, dass die Tage, wo es sich für seine Vergangenheit des 2. Weltkriegs entschuldigte, vorüber sind. Es wird sich nicht mehr kraftlos den Forderungen von Paris unterwerfen.

Aber *nachdem* Berlin Paris zum Schweigen gebracht hat, was wird sein nächster Schritt sein?

Deutschlands nächster Schritt

Lesen Sie hier, was Chefredakteur Gerald Flurry schrieb, nachdem Russland im Jahr 2008 in Georgien einmarschiert war: „Ich glaube, es ist sehr wahrscheinlich, dass Deutschland und Russland schon eine Abmachung getroffen haben. ... Ein zwischen diesen beiden Nationen geschlossenes Übereinkommen ist kein Zeichen von Frieden. Genau wie der Molotow-Ribbentrop-Pakt und so viele davor, ist dies vielmehr ein Zeichen vom Gegenteil. Beide Nationen bemühen sich, ihre gemeinsame Grenze zu sichern – damit sie ihre imperialistischen Absichten anderswo verfolgen können! Das ist ein Vorläufer zum Krieg! Das ist die Art und Weise, wie sie arbeiten! Und die USA sind ahnungslos.“

Die einzige Frage, meinte er, sei, wie viel Zeit wir noch haben.

Die Zeit könnte kürzer sein, als viele denken. Im Dezember kündigte die Federal Reserve ein weiteres Notprogramm an, um die Konjunktur anzukurbeln. Die Fed wird \$ 45 Milliarden pro Monat kreieren, um US-Staatsanleihen zu kaufen. Das ist zusätzlich zu den \$ 40 Milliarden pro Monat, die sie schon aus der Luft greift, um Hypotheken zu kaufen und den Immobilienmarkt künstlich zu stützen. Die letzte Maßnahme des Gelddrucks wurde QE4 benannt, welche auf drei andere Notmaßnahmen des Gelddrucks und eine „Operation Twist folgt.“

Diese neue Bekanntmachung bedeutet, dass die Federal Reserve plant, dieses Jahr über \$ 1 Billion zu kreieren. Das ist genug, um den ganzen Kreditaufnahmebedarf der US-Regierung für ein Jahr abzudecken! Und die Fed sagte, dass sie es nächstes Jahr wieder tun wird. Und das Jahr danach, bis es wieder einen Aufschwung gibt oder bis zur Unendlichkeit, je nachdem, was zuerst eintritt!

Das Ausland wird nervös

Die Fed sagt, dass sie Geld druckt, um die Konjunktur zu beleben, aber das ist nur ein Teil des Grundes. Der *Hauptgrund*, dass sie Geld druckt, ist, um AMERIKAS SCHULDEN ZU FINANZIEREN. Weil sich ausländische Nationen weigern, Amerika Geld zu leihen!



FORT KNOX Deutschland wollte das Gold sehen, das es hier lagerte. Amerika sagte nein.

Deutschland hat seine Grenze mit Russland größtenteils gesichert. Seine Bereitschaft, sein Gold in Frankfurt zu lagern, ist wieder ein Beweis dafür, dass es Moskau nicht mehr fürchtet wie zu Zeiten der Sowjetunion. Da seine Ostflanke jetzt ziemlich gut gesichert ist, hat Deutschland es nun auf Paris abgesehen für die unangefochtene Kontrolle Europas.

Dann, sobald es sein einziges bedeutendes Gegengewicht in Europa bezwungen hat, wird es sich gegen Amerika und Britannien wenden.

Deutschlands alte Feinde vom 2. Weltkrieg werden bald bereuen, Deutschland von der Leine gelassen zu haben. Die Welt wird bald eine viel stärkere Bundesbank sehen – und demzufolge eine aggressivere deutsche Nation. Die deutsche Zuversicht und Macht wachsen mit dem Klirren jedes einzelnen Goldbarrens, den es seinem sich auftürmenden Goldstapel hinzufügt. **ROBERT MORLEY**

China ist Amerikas wichtigster ausländischer Kreditgeber, aber während des Jahres 2012 wurde es zum ersten Mal in mehr als einem Jahrzehnt ein Nettoverkäufer von amerikanischen Schulden. In Wirklichkeit ist es aber noch schlimmer. China hat sich nicht nur geweigert Amerika mehr Geld zu leihen, es hat seine bestehenden langfristigen Darlehen in kurzfristige umgewandelt. Das ist ein großes Zeichen, dass China sein Vertrauen in Amerika – und in den Wert des Dollars – verliert.

Beijing denkt, dass wir ein Ausgabenproblem haben.

Und China ist nicht das einzige Land, das wegen der unkontrollierten amerikanischen Ausgaben besorgt ist und wie dadurch die ganze Welt in ein schwarzes Schuldenloch gezogen werden könnte.

Deutschland ergreift Maßnahmen

Am 16. Januar schockierte die Deutsche Bundesbank die Finanzwelt, indem sie von Amerika die Rückgabe eines großen Teils der in Amerika gelagerten deutschen Goldreserven verlangte (siehe unteren Artikel auf Seite 2 und 3).

Die Meldung der Bundesbank kam nur drei Monate nachdem die Federal Reserve eine Überprüfung von Deutschlands Gold verweigerte, welches in Amerika gelagert ist. Deutsche Abgeordnete mussten sogar um die Erlaubnis kämpfen, dass sie bloß einen Teil des Goldes, das angeblich ihrem Land gehörte, sehen durften.

Warum lagert Deutschland Gold überhaupt im Ausland? Die Antwort auf diese Frage hat äußerst beunruhigende Auswirkungen.

Vorstandsmitglied der Bundesbank, Carl-Ludwig Thiele sagte, es wäre dort wegen der historischen Bedeutung des Dollars als Weltreservewährung.

„Gold, das bei Ihnen zu Hause im Tresor liegt, können Sie nicht so einfach als Sicherheit verwenden, um an Devisen zu kommen“, sagte Thiele. „Nehmen Sie als Beispiel die zentrale Stellung des US-Dollars als Leitwährung im globalen Finanzsystem. Das bei der Federal Reserve Bank New York gehaltene Gold kann im Notfall gegen Bereitstellung von USD-Liquidität bei der Federal Reserve Bank [für Dollars] beliehen werden.“

Jetzt wo Berlin begonnen hat, sein Gold nach Hause zu bringen, heißt das, dass Deutschland keine Notwendigkeit mehr sieht, Zugang zu zusätzlichen US-Dollars zu haben?

Oder signalisiert es etwas Schlimmeres?

Ein erstaunlicher Vertrauensverlust

Laut Bundesbank wird die Federal Reserve damit beginnen, 330 Tonnen deutsches Gold zurückzugeben – *aber es wird sieben Jahre dauern!* Das ist eine unglaublich lange Zeit für die Rückführung von etwas, das im Grunde genommen nur ein Stapel von Goldbarren ist, der noch dazu einem gar nicht gehört. Warum die Verzögerung? Hat Amerika das Gold tatsächlich noch, wie es behauptet? Ganz klar, dass die Deutschen argwöhnen, das Gold sei nicht vorhanden.

Der erfahrene Goldmakler Jim Sinclair sagte, die Mitteilung der Bundesbank sei ein Warnhinweis, dass die Geldgeber sich ihr Gold real aushändigen lassen sollten – weil in einer Atmosphäre von explodierenden Schulden und schwächelnden Wirtschaften das Ausfallrisiko zunehmen würde: „Dies versendet eine Botschaft, das Gold unter die eigene Aufsicht zu bringen, ganz gleich wo es sich zur Zeit befindet.“

4 Laut Sinclair markierte diese Bekanntgabe einen *außerordentlichen Vertrauensverlust* zwischen Deutschland und

Amerika. „Als Frankreich das vor Jahren getan hat, verursachte dies Panik unter der US-Finanzführung“, sagte er.

Sinclair verweist auf den berühmtesten Zusammenbruch des Bretton-Woods Währungssystems im Jahr 1971. Auf Anordnung von Präsident Nixon hatte Amerika die Goldeinlösegarantie aufgehoben. Von da an verwendete Amerika nur noch Papiergeld, um seine Schulden zu bezahlen. Ausländische Nationen, angeführt von Frankreich, blockierten das, aber sie verloren die Schlacht. Amerika trennte sich vom Goldstandard und übernahm das heutige Papiergeldsystem mit flexiblem Wechselkurs.

Hat Amerika schlussendlich einen Dollar zu viel gedruckt – aus dem Nichts? Hatte Deutschland endlich genug von Amerikas Währungsschwindeleien?

Denken Sie nach über Sinclair's Aussage: „DIE GESCHICHTE WIRD AUF DIESE AKTION ALS DEN ANFANG VOM ENDE DES US-DOLLARS ALS LEITWÄHRUNG ERSTER WAHL ZURÜCKBLICKEN.“

Wenn der Dollar diesen Status verliert, wird es ein Todesschlag für die amerikanische Wirtschaft sein.

Ein moderner Goldrausch

Laut Phoenix Capital Research hat Deutschland soeben einen KRÄFTIGEN WARNSCHUSS an die Federal Reserve abgegeben. Weshalb Deutschland von dem Wunsch, seine Goldreserven bloß überprüfen zu wollen, abgekommen ist und die Goldreserven jetzt *faktisch aus der Verwahrung der Fed zurückholen will*, und eine Strategie rückgängig macht, der sie über 30 Jahre lang treu war, liegt der Entscheidung zugrunde, DASS ES DER FED NICHT MEHR VERTRAUEN KANN.

„Deutschland sagt der Fed jetzt unverblümt, dass es Schluss ist mit dem Herumspielen. Das wird gravierende Folgen im Finanzsystem haben“ (Phoenix Capital Research, 16. Januar).

Jetzt drängen Fraktionen in den Niederlanden, Österreich und Aserbaidschan ihre Regierungen, ihr Gold ebenfalls zurückzuholen.

Es ähnelt immer mehr einem modernen Notenbank-Goldrausch.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurden Zentralbanken im Jahr 2010 Nettokäufer von Gold. Seither haben die Goldeinkäufe der Banken zugenommen. Dieses Jahr werden Zentralbanken geschätzte 550 Tonnen an Gold kaufen – weit mehr als die 85 Tonnen im Jahr 2010. Im Jahr 2012 verlangte Ecuador, dass seine Banken ein Drittel ihres im Ausland gelagerten Goldes zurückholten. Forbes berichtete, dass China 76 Tonnen durch sein neues Gold-Center in Hong Kong importiert hat – 22 Prozent mehr als im vorigen Jahr. Im November meldete die Bank von Korea, dass sie ihren Goldvorrat um 20 Prozent erhöht hat. Im November wurde berichtet, dass die Zentralbank Brasiliens 19 Tonnen gekauft hatte.

Das letzte Mal, als China seinen Goldbestand im Jahr 2009 bekannt gab, zeigte es eine Aufstockung von 500 Tonnen auf 1.161 Tonnen. Manche Analysten glauben, dass Chinas Goldbestände sich seither wahrscheinlich verdoppelt oder verdreifacht haben – vielleicht sogar Deutschlands Vorrat übertroffen haben.

Warum diese überstürzte Dollar-Flucht und der Ansturm auf das Gold? Glauben Sie, dass es etwas mit dem *Ausgabenproblem* von jemandem zu tun hat?

Während der Durchschnittsamerikaner immer noch denken mag, dass die US-Staatsschulden und somit der Dollar noch solide Kapitalanlagen sind, zeigen die Siehe **AUSGABENPROBLEM** Seite 22 ➤

Wollen Sie ein glückliches Kind? Dann tun Sie das

VON JOEL HILLIKER



Kleinkindern zaubert als *Nehmen*. Schon im Alter von 2 Jahren macht es Kleinkinder glücklicher, Leckereien zu verschenken, als selbst welche zu bekommen“, schrieben sie. Außerdem sind Kinder glücklicher, wenn das *Geben* ihnen *Opfer* abverlangt – wenn sie ihr Eigentum abtreten – als wenn dasselbe kein Opfer für sie bedeutet.“

CNN fasste die Ergebnisse zusammen: „Diese Studien bestätigen eine uralte Weisheit über das Glücklichein: Wenn es wirklich das Ziel ist, unsere Kinder glücklich zu machen, dann sollten wir sie vielleicht nicht zu nachsichtig behandeln, sondern ihnen die Möglichkeit des Gebens geben“ (17. Sept. 2012).

Die Hauptautorin dieser Studie, Lara Aknin, besteht darauf, dass die Kinder, denen das Verschenken ihrer Goldfischlis ein Glücksgefühl beschert, die emotionale Belohnung zeigen, deren wir uns *alle* aufgrund von persönlichen Opfern erfreuen können. „Sie können diese pro-soziale Verhaltensweise vielseitig interpretieren, einschließlich Zeit für freiwillige Tätigkeiten, Geldspenden für gute Zwecke oder das Zur-Verfügung-Stellen anderer Mittel einzuschließen“, erklärte sie CNN. „Das alles steht in Wechselbeziehung mit Glück und Zufriedenheit.“

Andere Studien haben bestätigt, dass dieses Lebensgesetz nicht nur auf Kinder mit Crackers zutrifft. Untersuchungen haben zum Beispiel gezeigt, dass Jugendliche glücklicher sind, wenn sie etwas geben. „Erwachsene, die den Einsatz für andere als ihr vorrangiges Motiv bezeichnen, sind dreimal glücklicher als jene, denen eine solch selbstlose Motivation fehlt“, sagt Christine Carter, eine Soziologin an der Universität von Kalifornien. Jugendliche, die gerne geben, sind nicht nur glücklicher sondern auch mehr vom Leben begeistert und mehr involviert in der Schule und in ihrer Familie. Carter sagt, „eine großzügige Verhaltensweise reduziert die *Jugenddepression* und das Selbstmordrisiko. Und mehrere Studien haben gezeigt, dass Teenagers, die freiwillige Tätigkeiten verrichten, viel seltener

in einem Schulfach durchfallen, seltener schwanger werden oder irgendwelche Substanzen missbrauchen.“

Und das ändert sich nicht, wenn wir erwachsen werden, wie zahlreiche Forschungsergebnisse bestätigen. Ob jemand für karitative Zwecke Geld spendet, freiwillig Zeit zur Verfügung stellt oder zufällig einen Gefallen erweist – z. B. einem verirrtten Wanderer den Weg weist oder jemanden die Tür öffnet – Berichte zeigen, dass diese Person glücklicher sein wird und weniger Ängste ausstehen und Depressionen erleiden wird.

Im Jahr 2000 fand die Social Capital Community Benchmark Survey heraus, dass von 30.000 amerikanischen Haushalten jene, die Geld an Hilfsorganisationen spendeten, 43 Prozent eher sagten, dass sie „sehr glücklich“ mit ihrem Leben wären im Vergleich zu Nicht-Spendern. Bei jenen, die freiwillig Zeit opferten, war es um 42 Prozent wahrscheinlicher, dass sie sehr glücklich waren, als bei jenen, die es nicht taten.

Demzufolge, um ihr Kind zu einem glücklicheren Leben zu führen – sowohl jetzt als auch im Erwachsenenalter – ist es eine sichere Methode, *ihm das Geben zu lernen*. Aber wie?

- Beginnen Sie damit, indem Sie das Vorbild sind. Geben Sie etwas von Ihrer Zeit und machen Sie sicher, dass Ihr Kind dasselbe tut. Haben Sie einen Nachbarn oder jemanden von der Kirche, der Hilfe braucht, beteiligen Sie Ihr Kind daran. Wenn Sie eine bedürftige Person besuchen, nehmen Sie Ihr Kind mit. Wenn Sie eine persönliche Ermutigung schreiben, lassen Sie Ihr Kind einen Gruß hinzufügen.

- Helfen Sie Ihrem Kind, Ausschau für die Bedürfnisse anderer zu halten. Wenn Sie wissen, dass jemand niedergeschlagen ist, fragen Sie Ihr Kind, was es seiner Meinung nach für die Person tun kann. Helfen Sie dem Kind, eine kurze Nachricht zu schreiben, Leckereien zu backen, die Person anzurufen. Machen Sie es

WAS MACHT KINDER GLÜCKLICH? Dinge. Die meisten Eltern glauben wie es scheint, es sind: Xbox 360, Furby, Kindermode von Esprit, M&M's und Lakritz Schnüre, Lego Bausets – was auch immer klein Mia und Lukas sich wünschen.

Wenn Mama und Papa davon Abstand nehmen würden, die Kinder zu verwöhnen und darüber nachdenken, dann würden sie vielleicht zugeben, dass es nicht funktioniert. Sie brauchen auch nicht in zu viele Gänge im Spielzeugladen schauen, um Kinder zu sehen, die bereits alles besitzen – und dabei jämmerliche Gören sind. Es muss einen anderen Weg geben.

Jetzt liefert uns die Wissenschaft einige Beweise, um uns zu lehren, was einst allgemein bekannt war: dass in Wirklichkeit geben seliger *ist* als nehmen.

In ihrer jüngsten Studie „Giving Leads to Happiness in Young Children“ (Hinweise, um junge Kinder glücklich zu machen), fanden Psychologen an der Universität von British Kolumbien heraus, dass *Geben* eher ein Lächeln auf die Gesichter von

Siehe **GLÜCKLICHES KIND** Seite 22 ▶

DEUTSCHLAND

ACHTEN SIE AUF ALGERIEN!

IRAN

Eine wichtige Prophezeiung steht vor der Erfüllung. **VON GERALD FLURRY**

NORDAFRIKA VERWANDELT SICH in ein Schlachtfeld mit äußerst wichtigen prophetischen Auswirkungen.

Am 16. Januar brachten Terroristen eine Gasförderanlage in Algerien in ihre Gewalt. Am nächsten Tag stürmte eine algerische Spezialeinheit die Anlage und tötete dabei 29 Terroristen. Mindestens 38 Gastarbeiter waren auch in diesem Wirrwarr gefangen. Die Einsatzkräfte fingen drei der Terroristen und konnten viele Informationen von ihnen bekommen.

Diese Terroristen wurden hauptsächlich vom Iran unterstützt. Der Iran hat Konzepte dafür, die stärkste Macht in der ganzen Region zu werden und vergrößert seinen Einflussbereich überall in Nordafrika.

Aber der Iran ist nicht der Einzige, der an Afrika interessiert ist. Deutschland prescht auch vehement voran. Beide diese Mächte stürmen voran, um so viel Kontrolle über Nordafrika zu bekommen wie sie nur können. Sie werden unvermeidlich aufeinanderprallen.

Das ist deshalb so bedeutungsvoll, weil *prophezeit* ist, dass diese zwei Mächte in der Endzeit aufeinanderprallen werden. Daniel 11, 40 spricht von einem Krieg zwischen „dem König des Südens“, von dem wir beweisen können, dass es der *Iran* und der radikale

Islam ist, und „dem König des Nordens“, von dem wir wissen, dass es Deutschland ist, das eine Gruppe von Nationen führt. (Bestellen Sie unsere kostenlosen Broschüren *Der König des Südens* und *Deutschland und Das Heilige Römische Reich*, zum Beweis der modernen Identitäten dieser Mächte.)

EINE BEDEUTENDE PROPHEZEIUNG IN IHRER BIBEL IST IM BEGRIFF ERFÜLLT ZU WERDEN! Sie müssen beobachten, was sich im Nahen Osten und in Afrika ereignet!

Wer steckt hinter dem Angriff?

Nach dem Angriff in Algerien berichtete ein hoher algerischer Beamter, dass mehrere der Terroristen *Ägypter* waren – und es die gleichen Leute waren, die bei dem Terroranschlag auf das amerikanische Konsulat in Bengasi, Libyen, teilgenommen hatten, bei dem im letzten September vier Amerikaner getötet wurden.

Adam Nossiter berichtete in der *New York Times*: „Die Ägypter, die in beide Angriffe verwickelt waren, wurden von den algerischen Truppen während der viertägigen Geduldsprobe, die für mindestens 38 Geiseln und 29 Entführer mit dem Tod endete, getötet, sagte ein [leitender algerischer] Beamter. Aber drei der Kämpfer wurden lebend gefangen genommen und einer von ihnen beschrieb im Verhör mit den algerischen Sicherheitsbehörden die Rolle der

Ägypter bei beiden Anschlägen, sagte dieser Beamte“ (22. Januar). Ich bin sicher, dass ihr Verhör wesentlich intensiver war als das so genannte Waterboarding – das in einigen Kreisen der USA als Folter bezeichnet wird.

Dies sind elektrisierende Tatsachen. *Terroristen aus Ägypten waren in der Bengasi-Attacke involviert.* Gestützt auf biblische Prophezeiungen habe ich nahezu 20 Jahre lang verkündet, dass der radikale Islam Ägypten übernehmen wird. Genau das ist geschehen. Ägypten war drei Jahrzehnte lang ein Verbündeter der USA. Dann haben wir Präsident Hosni Mubarak auf beschämende Weise von der Macht verdrängt und die Voraussetzungen für die Übernahme durch die radikalen Islamisten geschaffen. Jetzt regiert die Muslimbruderschaft Ägypten. Nachdem die Muslimbruderschaft an die Macht gekommen war, verkündete ich auch – wieder gestützt auf die Bibel – dass Ägypten dann daran arbeiten würde, um Libyen zu überfallen und zu erobern – was es so gut wie getan hat!

Dieser algerische Beamte sprach auch über das Chaos, das sich in der ganzen Region ausbreitete und weite Landstriche regierungslos hinterließ, was den Terroristen Raum gab zu erstarken. „Das ist das Ergebnis des „Arabischen Frühlings“, erzählte er der *New York Times*. „Ich hoffe die Amerikaner sind sich dessen bewusst.“

Sind Sie sich dessen bewusst? Können Sie die offensichtliche Verbindung zwischen dem Arabischen Frühling und diesen Terroranschlägen erkennen? Dieser Mann würde es wahrscheinlich „Arabischen Albtraum“ nennen. Er sagte, er hoffe die Amerikaner sehen es, weil die USA den Arabischen Frühling so stark *unterstützt* haben. In der Tat, *Amerika* war mehr als jede andere Nation *dafür verantwortlich*, dass Ägypten an den radikalen Islam gefallen ist. Mehr als jede andere Nation war Amerika der Grund für die Verschlimmerung des Terrorismus in Libyen. Jetzt sind die Terroristen ermutigt, große Teile Afrikas zu übernehmen.

Ausweitung nach Libyen

Algerische Führer sprachen sich entschieden gegen den Arabischen Frühling aus. Sie waren strikt dagegen, dass der Westen Muammar Gaddafi in Libyen stürzte. Sie wussten, dass Gaddafi ein Diktator war, aber die von ihm verursachten Probleme waren bei weitem nicht so gravierend, wie die, die jetzt aus Libyen kommen. Sie wussten, dass seine Beseitigung mehr Probleme verursachen als lösen würde. Trotzdem ergriff Amerika die Initiative und zog ihn aus dem Verkehr. Was ist verkehrt mit Amerikas Außenpolitik? Fast alles wie es scheint.

„Algerische Regierungsbeamte sagten, dass die Kämpfer, die das Erdgasfeld eroberten, durch Niger und Libyen reisten, deren Grenze nur knapp 30 Meilen von der Förderanlage In Amenas entfernt ist“, fuhr die New York Times fort. „Mohamed-Lamine Bouchneb, der Anführer der Gruppe, der den Angriff auf dem Gelände leitete, hatte die Waffen für den Anschlag in Tripoli, der Hauptstadt Libyens, gekauft, sagte der Regierungsbeamte.“

Das ist genau das, was die Algerier befürchteten! Jetzt, zusammen mit Ägypten, gibt es eine weitere Nation in der Region, die den Terror in der Welt unterstützt und exportiert – GENAU WIE DIE BIBEL ES PROPHEZEIT HAT.

Sind Sie gewillt, diese Prophezeiungen Ihrer Bibel zu prüfen und sie auf die Probe zu stellen? Die Ereignisse bestätigen die Treffsicherheit der Bibel direkt vor Ihren Augen.

Die Heilige Schrift zeigt, dass der *Iran* von dieser Verbreitung des Extremismus am meisten profitieren wird. Er unternimmt alles was er kann, um die Radikalisierung

Ägyptens und deren Verbreitung nach Libyen voranzutreiben. Die Schrift sagt uns, dass Äthiopien schon bald an dieses terroristische Lager fallen wird. Viele unserer Leser haben sich spöttisch über diese Aussage geäußert. Aber Ereignisse in dem Land bewegen sich bereits in diese Richtung.

Umgang mit Terroristen

Die Ägypter, die bei dieser Bengasi-Attacke halfen, waren auch an dem Angriff in Algerien beteiligt. Aber dieses Mal wurden sie alle getötet. Warum? *Weil die Algerier besser wissen als Amerika, wie man mit Terroristen umgeht.*

Dieser algerische Beamte „verteidigte den harten algerischen Militärangriff während der Pattsituation und wies die Kritik ausländischer Führer, sie seien nicht im Voraus informiert worden, zurück“, schrieb die *New York Times*. Ich bin sicher, dass amerikanische Führer unter denen waren, die sich darüber beschwerten, über diesen Militärschlag nicht im Voraus informiert worden zu sein. Aber wenn Terroristen die Macht übernehmen, wer würde auf Amerika warten, um so eine Krise zu lösen?

Die Algerier wissen, dass in Bengasi nichts getan wurde – und *immer noch* nichts getan worden ist! So wie

Amerika mit solchen Anschlägen „umgeht“, ermutigt das nur *weitere* Attacken! Wann werden wir aufwachen und das erkennen? Wenn man zulässt, dass islamistische Terroristen einen Botschafter und andere amerikanische Mitarbeiter umbringen und *nichts* dagegen unternimmt, WAS ERWARTET MAN DANN?

Algerien ist immer noch ein Verbündeter Amerikas und hier versucht es uns zu zeigen, was wir falsch machen.

Die USA führten letztendlich einige Anhörungen im Kongress über die Bengasi-Attacke durch, aber nur wenig kam dabei heraus, was wirklich passiert war. Den Amerikanern wurde sehr wenig erzählt. Bis heute ist denen die dort vor Ort waren nicht erlaubt, öffentlich

darüber zu sprechen. Aber schon *vier Tage* nach dieser Attacke in Algerien haben jene, die dort waren, zu den Medien gesprochen. Warum nicht die Leute von Bengasi? Hat irgendjemand etwas zu verbergen? Amerika hat viele Fehler in seiner Außenpolitik gemacht – sowohl die Demokraten als auch die Republikaner – aber irgendjemand muss für diese Ereignisse verantwortlich gemacht werden. Wenn nicht, dann wird Amerika aufgrund unserer verfehlten Außenpolitik und unserer erbärmlichen Schwäche weiterhin riesige Probleme im Nahen Osten und in Afrika verursachen.

Es ist berichtet worden, dass der Mann, der die Attacke leitete, in Bengasi damit *prahlt*, was er getan hat! Trotzdem kann ihn niemand finden. Ist das nicht unglaublich? Wir hatten versprochen, dass die Täter für diese Attacke bezahlen würden – doch Monate später ist immer noch *nichts* getan worden.

Was ist los mit unserer Außenpolitik? *Haben* wir überhaupt eine Außenpolitik? Es ist eine Farce und die Araber wissen es. Wir sagen unseren Soldaten in Afghanistan, dass sie zu den Taliban-Terroristen nett sein müssen. Die Terroristen dort und überall im Nahen Osten und in Nordafrika wissen, dass dies Aussagen

Die Attacken in Algerien sind ein Zeichen, dass der radikale Islam alles tut, um Afrika zu übernehmen. Doch er wird sehr bald auf ein großes Hindernis stoßen.

der *Schwäche* sind. Sie wissen, dass *jetzt* die Zeit ist, in Afrika und andernorts die Macht zu übernehmen.

Die Attacken in Algerien sind ein Zeichen, dass der radikale Islam alles tut, um Afrika zu übernehmen, Doch er wird sehr bald auf ein großes Hindernis stoßen.

Deutschlands Interesse

Der Radikalismus ergießt sich von Ägypten und verbreitet sich über Nordafrika. Diese

Radikalen versuchen jetzt Algerien zu übernehmen, aber sie beginnen einigen Widerstand von Deutschland und der Europäischen Union zu spüren. Algerien hat mit Deutschland einen starken Helfer. Das macht einen großen Unterschied für diese Terrorgruppen.

Warum hat Deutschland solch ein Interesse an Algerien? Der Grund ist größtenteils Öl.

„Algerien ist einer der weltgrößten Exporteure von leichtem, hochwertigem Rohöl in der Welt und ein bedeutender Erdgasexporteur nach Europa“, berichtete Stratfor. „Die Vereinigten Staaten sind der größte Abnehmer von algerischem Rohöl und verbrauchen ungefähr 30 Prozent der Exporte oder ungefähr 375.000 Barrel pro Tag“ (17. Januar). Erstaunlicherweise scheint es die USA nicht zu stören, dass irgendjemand diese Energiequelle abschneiden könnte.

„Europa verbraucht weitere 40 Prozent algerischer Exporte, wobei Spanien und Italien für ihren Erdgasbedarf auch stark auf Algerien angewiesen sind (Europas zweitgrößter Lieferant nach Russland)“, fuhr der Artikel fort. Glauben Sie, dass Deutschland sich zurücklehnen und nichts tun wird, während Terroristen Algerien übernehmen? Ich glaube, Sie werden feststellen, dass Algerien jede Menge Hilfe von Europa bekommen wird, besonders von Deutschland. Sie müssen wissen, dass wegen all des aus Algerien kommenden Treibstoffes Europa und Deutschland sehr besorgt sein müssen.

Deutschland hält heute die finanzielle Führungsposition in Europa. Das verleiht ihm auch in anderen Bereichen viel Macht. Das ist eine erstaunliche Entwicklung, wenn man den Zustand Deutschlands am Ende des Zweiten Weltkriegs bedenkt! Nachdem es die Welt wiederholt zu tödlichen Kriegen aufgestachelte, legten die Alliierten es in Schutt und Asche und versprachen, es nie mehr hochkommen zu lassen.

Deutschlands Rückkehr an die Macht ist die Erfüllung einer weiteren entscheidenden biblischen Prophezeiung – und es ist etwas, das heute jeder sehen kann. Während diese Nation nach dem Zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche lag, prophezeite

Herbert W. Armstrong, dass es wieder auferstehen und die Führung über Europa übernehmen

würde – und die Nationen noch einmal in einen weiteren Weltkrieg hineinziehen würde! Er warnte davor anhaltend bis zu seinem Tod im Jahr 1986. Seitdem haben wir diese Warnung weitergeführt.

Die Bibel zeigt, dass ein neuer starker Mann emporkommen und die Kontrolle über Europa ergreifen wird, genauso wie Adolf Hitler es tat. Wir erwarten, dass dies sehr bald geschehen wird. Im Augenblick sehen die europäischen Führer, wie der König des Südens versucht, über den Treibstoff im Nahen Osten und Afrika zu herrschen und Sie können sicher sein, dass sie reagieren werden. Dieser Treibstoff ist entscheidend für diese Nationen, deshalb werden sie sich an diesen starken Mann um Führung wenden. (Unsere kostenlosen Broschüren *Daniel Unsealed at Last* und *Deutschland und das Heilige Römische Reich* werden Ihnen das erklären.) Europa wird wieder einmal den Kriegspfad wählen, um seine Ressourcen abzusichern. Dieser starke Mann wird in der Welt viel Schaden anrichten, während er bestrebt ist Europas Vorherrschaft abzusichern.

Deutschland bereitet sich schon vor für diese Konfrontation. In den letzten Jahren ist sein Waffenhandel mit Algerien förmlich explodiert. Im Jahr 2010 verkaufte Deutschland Kriegsgerät um weniger als € 20 Millionen (US \$ 27 Millionen) an Algerien. In den Jahren 2011 und 2012 verkaufte es Kriegsgerät im Wert von € 400 Millionen (\$ 537 Millionen) – mehr als 20-mal so viel! Es verpflichtete sich auch zum Verkauf von zwei Kriegsschiffen im Wert von € 2,13 Milliarden (\$ 2,86 Milliarden).

Deutschlands Rheinmetall plant im Verlauf des nächsten Jahrzehnts den Bau von 1200 Fuchs 2 Transportpanzern in Algerien. Deutschland hat sowohl die Lieferung von 54 dieser Fuchs-Fahrzeuge im Wert von knapp € 200 Millionen genehmigt als auch den Verkauf von anderen gepanzerten Fahrzeugen im Wert von knapp € 300 Millionen. Das ist eine enorme Anzahl von Fahrzeugen. Rheinmetall baute insgesamt etwas mehr als 1200 Fuchs 1 Fahrzeuge. Rheinmetall in Algerien plant die gleiche Anzahl von Fuchs 2S Fahrzeugen allein für den Gebrauch der dortigen Armee zu bauen. Algerien wird von diesen Fahrzeugen mehr besitzen als Deutschland.

Im Jahrzehnt vor 2011 kaufte Algerien schätzungsweise Waffen im Wert von etwas mehr als \$ 10 Milliarden. Im Verlauf

des nächsten Jahrzehnts plant es die gleiche Menge allein von Deutschland zu kaufen. Deutschland investiert massiv in Algerien. Es kennt die strategische Bedeutung dieser Nation.

Ein bevorstehender Zusammenstoß

Der Organisator der algerischen Terrorattacke stammt aus Mali. Terroristen aus dem iranischen Lager des radikalen Islams haben zwei Drittel von Mali übernommen. Jetzt rücken sie einigen deutschen Stützpunkten in Zentralafrika näher, und zwar im alten Kongogebiet und an den Küsten von Ostafrika.

Deutschland hat große Macht in Afrika – sogar militärische Macht – der nur wenige ihre Aufmerksamkeit schenken. Deutschland wird diese Macht nicht aus der Hand geben, bestimmt nicht ohne Kampf.

Warum hat Frankreich 3500 Bodentruppen, Kampfflugzeuge und gepanzerte Fahrzeuge im Januar und Februar nach Mali geschickt, um die islamistischen Lager zu zerschlagen? Die Franzosen sind gerade aus einem verheerenden Krieg ausgestiegen, wo sie Amerika halfen, Gaddafi zu stürzen und sie hätten sicher gezögert, in einen weiteren Konflikt hineingezogen zu werden. Aber ich nehme an, dass Frankreich – das schließlich Teil der von Deutschland geführten Europäischen Union ist – stark ermutigt wurde, dort hinzugehen, weil die Terroristen den deutschen Stützpunkten näher kamen.

Zurück im Jahr 2008, hatten der deutsche Präsident Horst Köhler und der Außenminister Afrika besucht und dem Kontinent Unterstützung zugesagt. Es wurde die wachsende Begeisterung Deutschlands über Afrikas Potential hervorgehoben aber auch die Besorgnis über seine Probleme. Nach der Reise erzählte der damalige deutsche Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Georg Boomgaarden, dem Nachrichtendienst Deutsche Welle: „In Zukunft werden wir in zunehmendem Maße in Verbindung stehen [mit den Nationen in Afrika] wegen des Bedarfs an Naturressourcen und anderer Interessen“ (17. Feb. 2008). Er sprach über verschiedene Initiativen, die Deutschland ergriffen hatte, um die Entwicklung voranzutreiben und „verstärkten Dialog mit Afrika“ zu eröffnen.

Iran will auch mehr „Dialog mit Afrika“ – nur sucht es den Dialog auf eine andere Weise.

Siehe **ALGERIEN** Seite 23 ➤



Der Krieg gegen die Verfassung

Sind Sie besorgt darüber, wohin die gegenwärtige Regierung dieses Land führt? Ob die Nation die nächsten vier Jahre überleben kann? **VON GERALD FLURRY**

AM 27. JANUAR SENDETE CBS *Sunday Morning* den Kommentar eines Professors für Verfassungsrecht, in dem dieser vorschlug, Amerika sollte, um seine vielen Probleme zu lösen, die Verfassung abschaffen.

„Wenn wir unser Land zurückbringen wollen, müssen wir beginnen, Entscheidungen für uns selbst zu treffen und damit *aufhören, uns einem veralteten und überholten Dokument zu fügen*“, sagte Louis Michael Seidman (Hervorhebungen von mir). Dieser Mann lehrt Verfassungsrecht am Georgetown Universität Law Center in Washington, D.C., und sprach in einem der drei großen Fernsehnetzwerke.

In seinem neuesten Buch *On Constitutional Disobedience* fragte Seidman: „Warum sollten wir uns darum kümmern, was die Verfassung sagt? Sollten wir uns verpflichtet fühlen, sie zu befolgen? Wie können wir heute Entscheidungen treffen, die auf einem vor mehr als 200 Jahren geschaffenen Dokument basieren?“

Diese Art der Anti-Verfassung-Argumentation wird mit einem Mal ziemlich beliebt. Wissen Sie warum? Es ist wegen der Obama-Regierung. *Nahezu jede Woche* ergreift sie Maßnahmen, die Fragen über die Verfassung aufwerfen und das GRUNDLAGENDOKUMENT AMERIKAS ZU UNTERHÖHLEN DROHEN.

Ich finde es verblüffend, dass CBS diesen Kommentar genau zu Beginn der zweiten Amtszeit des radikalsten liberalen Präsidenten, den die Vereinigten Staaten jemals gesehen haben, sendete. Diese Regierung steht der Verfassung sehr ablehnend gegenüber, und die Medien stimmen überein. Können Sie sich vorstellen, dass die Medien *Präsident Bush* dazu drängen würden, die Verfassung zu umgehen, um seine Tagesordnung auszuführen?

Im letzten September überreichte ein Expertengremium dem Justizausschuss des Repräsentantenhauses eine Liste darüber, wie Präsident Obama seine

verfassungsmäßigen Einschränkungen überschreitet. Humanevents.com fasste die Ergebnisse des Gremiums so zusammen: „Als Präsident hat Barack Obama *eine Gewohnheit daraus gemacht*, verfassungsmäßige Beschränkungen seiner Macht zu umgehen oder zu ignorieren“ (12. September 2012). Hier sind einige der Beispiele, die das Gremium gab: sein Missbrauch der Exekutivgewalt in Verbindung mit dem *Fast and Furious*-Skandal (diese Operation sollte die Netzwerke von Strohmännern und Hintermännern des mexikanischen Drogenkartells beim Waffenkauf in den USA aufdecken); sein Entschluss, entscheidende Teile von Amerikas Einwanderungsgesetz zu verhindern; und seine Ermächtigung der Militäraktion in Libyen im Jahr 2011 ohne vorherige Konsultation des Kongresses. Einige Abgeordnete verlangen rechtliche Maßnahmen gegen den Präsidenten für diese letzte Entscheidung.

Einer der Hauptpunkte des Gremiums war, wie der Präsident

im letzten Jahr den Senat umgangen hatte und einige einseitige „Recess“-Appointments durchführte, während der Senat keine „sitzungsfreie Zeit“ hatte. Vor kurzem entschied ein Bundesgericht, dass dieses Vorgehen verfassungswidrig war.

Senator Mike Lee, ein bekannter Verfassungs-Gelehrter im Kongress, „berichtete dem Ausschuss, das Obamas Machtmissbrauch durch das Beanspruchen der ‚Recess-Appointments‘, während der Senat in Wirklichkeit keine ‚sitzungsfreie Zeit‘ hatte, ein HISTORISCHES ERSTES MAL war“ (ibid). Nie zuvor in der US-Geschichte ist dies geschehen!

Diese Regierung drängt sich stets an den Einschränkungen der Exekutivgewalt vorbei. Die *New York Times* schrieb im April 2012: „In zunehmender Weise hat die Regierung in den letzten Monaten nach WEGEN GESUCHT, OHNE DEN KONGRESS ZU HANDELN.“ Sogar des Präsidenten Verbündete in den Medien wissen, dass dies geschieht. Es wird aber sehr wenig getan, um das zu verhindern! Und wie viele Menschen schenken dem überhaupt Beachtung?

Können Sie erkennen, wie tödlich riskant dieser Trend zur Gesetzlosigkeit ist? Sehr wenigen ist dies bewusst. Aber es gibt einen tiefgreifenden Einblick in die wahre Natur dieser Bedrohung, mit der Amerika heute konfrontiert ist.

Vollzugsanordnungen

In seiner Rede zur Lage der Nation im Februar sagte Präsident Obama folgendes: „Ich ermahnte den Kongress zu einer parteiübergreifenden Zusammenarbeit zum Kampf gegen den Klimawandel. ... *Sollte der Kongress nicht schnell handeln, um künftige Generationen zu schützen, DANN WERDE ICH ES TUN.* Ich werde mein Kabinett beauftragen, ENTSPRECHENDE VERORDNUNGEN zu erarbeiten die wir ergreifen können, jetzt und in Zukunft ...“

Der Präsident ergreift diese Art von Maßnahmen mit immer größerer Häufigkeit. Nur wenige Tage vor der Ansprache des Präsidenten schrieb die *Washington Post*: „Präsident Obama erwägt eine Serie von neuen präsidentialen Maßnahmen, die darauf abzielen, an einem widerspenstigen Kongress vorbei zu arbeiten, einschließlich von Strategien, die einkommensschwachen Hauseigentümern die Möglichkeit bieten könnten,

ihre Hypotheken zu refinanzieren; die neuen Schutz für Schwule und Lesben gewährleisten; Gebäude energieeffizienter machen und die Bestimmungen für kohlebetriebene Kraftwerke verschärfen – laut Berichten von Leuten außerhalb des Weißen Hauses, die an Diskussionen über diese Themen beteiligt sind. ...

„Diese Schritte unterstreichen *Obamas zunehmend aggressivere Anwendung der Exekutiv-Autorität*, einschließlich 23 Verwaltungsmaßnahmen bezüglich Waffengewalt im letzten Monat, sowie auch frühere Anordnungen, die die Abschiebung von jungen illegalen Immigranten verzögerten, und die Senkung der Rückzahlung von Studentendarlehen.

Diese und andere potentielle Maßnahmen deuten darauf hin, dass sich Obama in seiner zweiten Amtszeit bei der Gestaltung der Innenpolitik voraussichtlich stark auf die Exekutivgewalt stützen wird.“ (10. Februar).

Das Bewusstsein der Bevölkerung wird für Vollzugsanordnungen konditioniert. In erster Linie ist dies beabsichtigt, um den Kongress und die Verfassung zu umgehen. Das ist die Absicht.

Präsident Obamas Einsatz von Drohen ist in die Kritik geraten, weil auch das seinen Machtanspruch erweitert. Zunächst hat er fünfmal mehr Drohnen-Einsätze lanciert als seinerzeit Präsident Bush, und das in der halben Zeit. Aber Kritiker sind besonders besorgt darüber, dass, laut einem 16-seitigen Dokument, welches das Justizministerium der NBC zukommen ließ, die Regierung der Auffassung ist, sie stehe über dem Gesetz und habe die Macht, jeden amerikanischen Staatsbürger, den sie als eine Bedrohung betrachtet, zu töten.

Hier ist zitiert, was Richter Andrew Napolitano in der *Washington Times* schrieb: „Herr Obama hat argumentiert, dass er ohne jeden rechtsstaatlichen Prozess Amerikaner umbringen kann, wenn er glaubt, dass deren Tod uns allen mehr Sicherheit gibt. Kein Gesetz erlaubt das. Sein Justizminister hat gemeint, dass die sorgfältige Erwägung jedes Zieles durch den Präsidenten und der enge Rahmen des Einsatzes tödlicher Gewalt ein angemessener und verfassungskonformer Ersatz sind für ein rechtsstaatliches Verfahren. Kein Gericht hat das je bestätigt.“ Napolitano weist darauf hin, dass diese Vorgehensweise sowohl Staats- und Bundesgesetze als auch Vollzugsanordnungen,

die einen Mord verbieten, verletzt, laut der Formulierung in der Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung.

Vielleicht *sind* viele oder sogar die meisten Menschen, die Ziele dieser Angriffe sind, Bedrohungen für die Vereinigten Staaten. Aber ich bin ZUTIEFST BEUNRUHIGT über eine Regierung, die DEM GESETZ, DAS SIE ANGEBLICH AUFRECHTERHALTEN SOLL, SO VERÄCHTLICH GEGENÜBERSTEHT!

Diese Tendenz in Richtung Gesetzlosigkeit ist TÖDLICH! Und ich garantiere aufgrund der biblischen Prophezeiung, dass es noch viel schlimmer werden wird.

Was steckt *hinter* diesem Stoß zur Unterhöhlung des Gesetzes? Das ist die geistliche Dimension, die wir sehen müssen.

Gesetzlosigkeit

Das griechische Imperium hatte die Einführung der Rechtsstaatlichkeit versucht. Es ist ihm nicht gelungen und sein Imperium brach zusammen. Das Römische Reich hatte ebenfalls versucht, eine auf dem Gesetz basierende Gesellschaft zu errichten. Es war dazu nicht in der Lage und das Römische Reich fiel. Viele andere Imperien erlebten dasselbe Fiasko.

Der berühmte britische Historiker Paul Johnson schrieb einen Artikel mit dem Titel „No Law Without Order, No Freedom Without Law“ (Kein Gesetz ohne Ordnung, keine Freiheit ohne Gesetz). Er war im *Sunday Telegraph* vom 26. Dezember 1999 erschienen. Darin schrieb er: „Die Rechtsstaatlichkeit, im Unterschied zur Herrschaft einer Person, einer Klasse oder eines Volkes, und so gegensätzlich zur Gewaltherrschaft, ist eine abstrakte, hochentwickelte Konzeption. SIE IST ÄUSSERST SCHWIERIG ZU VERWIRKLICHEN. Aber bis sie verwirklicht ist und im öffentlichen Bewusstsein mit solcher Vehemenz gegründet ist, DASS MASSEN VON INDIVIDUEN BEREIT SIND ZU STERBEN, UM SIE AUFRECHTZUHALTEN, kann keine andere Form der Entwicklung als sicher betrachtet werden. Die Griechen hatten versucht, die Rechtsstaatlichkeit einzuführen, sind aber gescheitert. Den Römern war es gelungen in ihrer Republik, aber Cäsar und seine Nachfolger hatten sie zerstört. Das Wesen der Rechtsstaatlichkeit ist seine Unpersönlichkeit, Allmacht und Allgegenwart. Es ist dasselbe Gesetz für alle, überall – Könige, Kaiser, Hohepriester, der Staat selbst ist ihm unterworfen. Wenn Ausnahmen

gemacht werden, beginnt die Rechtsstaatlichkeit zusammenzubrechen – das war die gewaltige Lektion aus dem Altertum.“

Ja, „DAS WAR DIE GEWALTIGE LEKTION“ aus der Geschichte. Aber haben wir diese Lektion gelernt? Ein Nichtbeachten bedeutet, dass wir das höchste Opfer bezahlen: den Verlust unserer Republik.

Das beständige, sich immer wiederholende Problem des Menschen war sein Versäumnis, aus der Geschichte zu lernen.

Sind „Massen von Personen ... bereit zu sterben“, um Amerikas Rechtsstaatlichkeit zu bewahren? Herr Johnson erklärt, dass dies *unsere einzige Sicherheit* ist!

In vielen Fällen ist sich das Volk nicht im Klaren darüber, was das Gesetz ist. Und viele andere wollen unsere Gesetze, einschließlich des Verfassungsgesetzes, ändern.

Wer ist schon bereit, für solch eine Ungewissheit zu sterben? Wird solch ein zutiefst gespaltenes Volk das Leben für unsere Republik und die Rechtsstaatlichkeit opfern?

Unsere Generäle in Großbritannien und Amerika wissen, dass uns der Wille fehlt, irgendeinen erbitterten Kampf zu gewinnen – selbst wenn es direkt unsere eigene Freiheit betrifft. Wir mussten zum Beispiel in den 2. Weltkrieg hinein bombardiert werden. Sogar einer der teuflischsten Führer in der Geschichte, Adolf Hitler, konnte uns nicht zum Kampf aufritteln, bis wir von Japan bombardiert wurden. Und heute sind wir noch viel isolationistischer eingestellt.

Wir sind nicht bereit, für die Verteidigung unserer Sicherheit zu sterben, so wie wir es in unserer Vergangenheit waren. Dies ist *das absolute Zeichen* dafür, dass unser Wille gebrochen wurde – und dass unsere Republik nicht bestehen kann.

Unsere Vorfahren waren bereit zu sterben, um die Rechtsstaatlichkeit einzuführen. Viele Amerikaner starben im Bürgerkrieg, um unser Verfassungsrecht aufrechtzuerhalten.

Wie unterschiedlich sie waren verglichen mit unserem heutigen Volk!

Das Ziel unserer Vorfahren

Frühe Einwanderer, die in dieses Land kamen, waren in den Ländern, die sie verlassen hatten, oft verfolgt worden. Es fehlte ihnen normalerweise die Religionsfreiheit.

„Sowohl in Virginia als auch in New England im Norden, waren die Kolonisten

entschlossene, gottesfürchtige Männer“, schrieb Herr Johnson, „oftmals auf der Suche nach religiöser Toleranz, die ihnen zu Hause verwehrt war, brachten sie ihre Familien mit und waren bestrebt, Land zu bebauen und permanente Niederlassungen zu gründen. Sie stellten politische und religiöse Freiheit vor Reichtum ... auf diese Weise nahm der wirtschaftliche Motor Gestalt an, der schließlich zu den Vereinigten Staaten wurde – *ein Versuch, konzipiert um die Herrschaft Gottes auf Erden zu errichten...*“ (ibid).

Was für ein Ziel. SIE BEABSICHTIGTEN, DIE HERRSCHAFT GOTTES AUF ERDEN ZU ERRICHTEN! Das bedeutet, sie hatten das Ziel, dass jede Person die Zehn Gebote Gottes befolgte – die Basis aller rechtschaffenen Gesetze.

Wie viele Amerikaner sind bereit, sich dieser Realität zu stellen? Nicht viele. Weil wir dann erkennen müssten, dass wir oftmals dafür kämpfen, nur um das Gesetz nicht zu errichten, sondern um die *Gesetzlosigkeit* zu fördern!

Betrachten Sie einige Aussagen der Gründungsväter. In seiner ersten Antrittsrede sagte Präsident George Washington: „... das Fundament unserer nationalen Politik wird in den reinen und *unveränderlichen Prinzipien* der privaten Moral gelegt werden.“ Und in seiner berühmten Abschiedsrede sagte er: „Von all den Vorkehrungen und Gewohnheiten, die zu politischem Gedeihen führen, sind *Religion und Moral* unentbehrliche Stützen.“ Washington wusste, dass ohne Religion und Moral der amerikanische Versuch zum Scheitern verurteilt war. John Adams bestätigte ihn: „Staatsmänner können für die Freiheit planen und sich darüber Gedanken machen, aber es sind RELIGION UND MORAL ALLEIN, die die Prinzipien bilden können, auf denen die Freiheit sicher stehen kann.“ Religion und Moral sind fest im GÖTTLICHEN GESETZ verwurzelt.

Im Jahr 1954 schrieb Earl Warren, damaliger Oberster US-Bundesrichter: „Ich glaube, die gesamte Freiheitsurkunde kam aufgrund des Wissens zustande, das unsere Vorfahren aus der Bibel hatten und dank ihres Glaubens an sie.“

Welche politischen oder religiösen Führer würden heute solche Aussagen wie diese Männer machen? SOGAR DIE POLITIKER, DIE UNSERE REPUBLIK GRÜNDETEN, WAREN GEISTLICHER ALS DIE MEISTEN UNSERER HEUTIGEN RELIGIONSFÜHRER!

Die VERFASSUNG ist die Grundlage unserer Republik. Und die Zehn Gebote waren in vielerlei Hinsicht die Grundlage der Verfassung. Unsere Vorfahren waren

„Herr Obama hat argumentiert, dass er ohne jeden rechtsstaatlichen Prozess Amerikaner umbringen kann, wenn er glaubt, dass deren Tod uns allen mehr Sicherheit gibt. Kein Gesetz erlaubt das.“

ANDREW NAPOLITANO



überzeugt, wenn wir die Zehn Gebote Gottes nicht hielten, WÜRDE UNSERE REPUBLIK ZUSAMMENBRECHEN!

Wir können es uns nicht leisten, die Worte unserer Gründer auf die leichte Schulter zu nehmen, wenn wir erleben wollen, dass unsere Nation bestehen bleibt.

ES WAR WEITAUS SCHWERER FÜR UNSERE GRÜNDUNGSVÄTER, STRÖME VON BLUT ZU VERGIEßEN, UM UNSERE FREIHEIT ZU GEWINNEN UND UNSERE VERFASSUNG ZU SCHAFFEN UND EINZUFÜHREN, ALS ES FÜR UNS IST, SIE LEDIGLICH ZU ERHALTEN! Deshalb sollten wir unsere Gründungsväter mehr als uns selbst respektieren. Aber wir sind zu eitel und zu arrogant, um zu erkennen, wie stark sie eigentlich waren und wie mitleiderregend gering und schwach wir sind.

Edle Verfassung

Die Verfassung beruhte in

hohem Maße auf dem Gesetz Gottes. Aus diesem Grund, glaube ich, ist es das edelste, jemals von einer Regierung dieser Welt verfasste Dokument.

Was für außergewöhnliches Dokument es ist. Unsere Vorväter hatten die großartige Gelegenheit, die Herrschaft Gottes im reichsten Land aller Zeiten einzuführen. Deshalb etablierten sie eine Verfassung, um uns alle vor den Extremen der menschlichen Willkür zu schützen. Tyrannen, ungerechte Richter und befangene Politiker wurden von diesem Gesetz kontrolliert.

Wussten unsere Gründungsväter, dass die Bibel sich selbst interpretiert? In gewissem Maße, glaube ich, war ihnen das bewusst. Und wahrscheinlich gestalteten sie in diesem Sinne die Verfassung nach

müssen, bevor wir UNSERE FREIHEIT, DIE UNS VON DER RECHTSSTAATLICHKEIT GEGEBEN IST, schätzen können?

Die Nominierung von Bork

Als Robert Bork von Präsident Ronald Reagan in den Obersten Gerichtshof berufen wurde, verursachte dies einen Aufschrei im Kongress, aber seine Ernennung wurde verhindert. Kurz danach schrieb er *The Tempting of Amerika*, was, so glaube ich, das beste Buch über Verfassungsrecht in einem Jahrhundert – vielleicht aller Zeiten – ist.

Herr Bork, der im vergangenen Dezember starb, glaubte, dass die Nation schon mehr als auf halbem Weg war bei der Zerstörung unserer Verfassung.

Er hatte Recht!

Unsere Republik ist in ernster Gefahr. Wir leben heute in einer Kultur, die viel gesetzesfeindlicher und gottesfeindlicher wird.

Wenn die Verfassung neu geschrieben werden soll, sollte dies nur von unserer Legislative oder dem Kongress und dem Präsidenten oder der Exekutive getan werden.

Wenn sie irren, unterliegen diese Staatenlenker den Wählern. Aber das ist nicht der Fall bei der Judikative – den Gerichten. Die Richter des US-Verfassungsgerichts werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ausgewählt.

Unsere Vorväter konzipierten die Verfassung auf diese Weise, so dass die Richter des Höchstgerichts sich nicht so viele Gedanken machen müssten über das Volk, wenn unliebsame Urteile gefällt werden mussten. DIE RICHTER AM OBERSTEN GERICHTSHOF UNTERLIEGEN NUR DEM VERFASSUNGSRECHT – UND NICHT DEN WÄHLERN!

IHRE AUFGABE IST ES, DAS GESETZ ZU INTERPRETIEREN – ODER BESSER, DAS GESETZ SICH SELBST INTERPRETIEREN ZU LASSEN. Sie haben keine Befugnis, das Gesetz neu zu schreiben. Wenn sie das

Gesetz neu schreiben, ist es fast unmöglich, den Fehler zu korrigieren.

In unserer Geschichte gab es einen Richter, der die Sklaverei wollte. Er durchforschte die Verfassung, um seine Ansicht zu stützen. Er fand den Ausdruck „substantive due process“, (US-Verfassungsgrundsatz der materiellen Rechtmäßigkeit staatlichen Handelns) und er verdrehte diese Wörter um zu zeigen, dass die Sklaverei verfassungsmäßig war.

Es bedurfte eines Bürgerkriegs, um diese Entscheidung aufzuheben. Das gibt Ihnen eine Vorstellung davon, wie schwer es ist, einen richterlichen Beschluss zu ändern! Heute gebrauchen Richter diese gleiche Argumentation – „substantive due process“ – um zu sagen, dass Schwangerschaftsabbruch verfassungsmäßig ist. Herr Bork glaubte, dass diese Begründung ein gefährlicher Fehler ist und auch ich bin dieser Überzeugung.

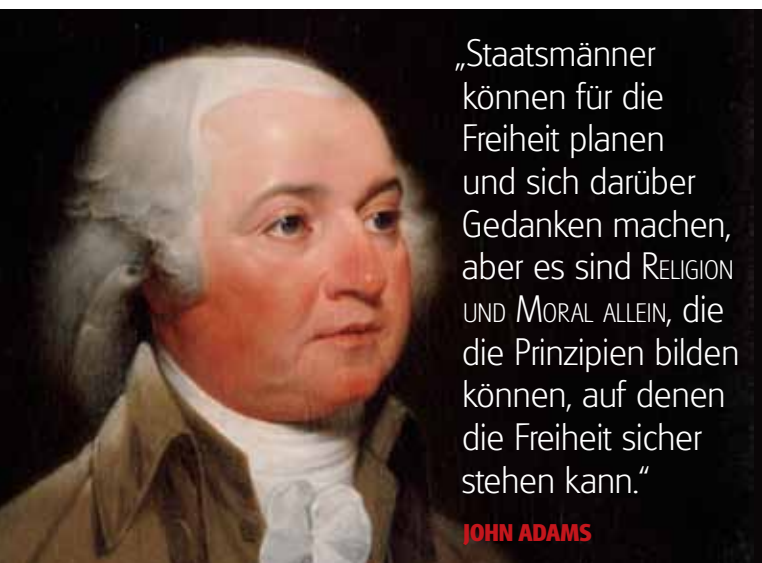
Wenn die Richter keinem Verfassungsrecht unterworfen sind, sind sie nichts und niemandem unterworfen!

Juristische Fakultäten lehren routinemäßig, „legale Realisten“ zu sein. Wie der frühere Vizepräsident Al Gore wollen sie eine „sich entwickelnde Verfassung“. Aber diese Gedankengänge geben den Richtern despotische Machtbefugnisse. Und es führt uns auch von dem Grundgesetz weg, das unsere Vorväter eingeführt hatten.

Warum erlauben dann unsere Politiker das überhaupt? Dem Präsidenten und dem Kongress kommt ein solches Vorgehen der Richter oftmals sehr gelegen, wenn die Beschlüsse ihre Ansichten begünstigen und sie wissen, dass ihre Ansichten bei den Wählern keine Zustimmung finden werden. Trotzdem nehmen die Richter ihre Befugnis von der Legislative und der Judikative, indem sie die Verfassung neu schreiben.

Unsere Politikern fehlt einfach die Vision, um zu erkennen, wie katastrophal dieser Prozess ist. DIES BERUHT AUF EGOISTISCHER GESETZLOSIGKEIT UND NICHT AUF DEM GESETZ!

Die Richter des Höchstgerichts gewinnen diktatorische Mächte, und keiner von ihnen war in sein Amt gewählt oder vom Volk bestätigt worden. Der demokratische Prozess wird dadurch zerstört. Das bedeutet, dass wir die Rechtsstaatlichkeit nicht beibehalten können.



„Staatsmänner können für die Freiheit planen und sich darüber Gedanken machen, aber es sind RELIGION UND MORAL ALLEIN, die die Prinzipien bilden können, auf denen die Freiheit sicher stehen kann.“

JOHN ADAMS

der Bibel. Die Verfassung ist ein Dokument, das sich selbst wahrscheinlich besser interpretiert als jedes andere Buch oder Dokument, außer der Bibel.


Wir sehen heute unbeschreibliche Verwirrung über die Bibel. Warum? Weil die Menschen sie sich nicht selbst interpretieren lassen!

Wir erhielten eine grundlegende Orientierung von Großbritanniens Magna Charta. Aber Großbritannien hat keine Verfassung.

Unsere verfolgten Vorväter wollten ihre Sicherheit in allen Einzelheiten niedergeschrieben haben. Sie hatten ungemein gelitten durch die Hände von Tyrannen. Solches Leid vertieft das Verständnis eines Volks über den Wert der Freiheit.

12

Werden auch wir unbeschreibliches Leid erfahren



**DER TOD VON
OBEN** Drohnen können
irgendjemand anvisieren
– ohne faires Verfahren.

Die von Königen und Tyrannen beanspruchte Macht

Können der Präsident und außerdem Militär- und Geheimdienstoffiziere die Verfassung ignorieren und Amerikaner ohne einen formalen Auftrag oder ohne Gerichtsverfahren exekutieren? Gemäß einem am 4. Februar vom Justizministerium herausgegebenen Weißbuch – ja. Solange ein „informierter, hochrangiger Beamter“ der Meinung ist, dass Sie eine Bedrohung sind und eine Ergreifung unmöglich ist, kann er Sie töten, so als ob Sie ein feindlicher Krieger wären.

Die Auswirkungen sollten jeden Amerikaner schockieren. Der ehemalige Richter des New Jersey Superior Court's Andrew Napolitano sagt, die „Prämissen des Justizministeriums entbehren jeder Achtung vor den Werten der Unabhängigkeitserklärung und dem Vorrang der Verfassung, und seine Begründungen könnten benützt werden für die Rechtfertigung jedes Rechtsbruchs, den ein ‚informierter hochrangiger Vertreter der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika‘ begeht“ (Hervorhebung hinzugefügt).

Darüber hinaus ist die Aussage des Dokuments so vage, geschraubt und widersprüchlich, dass hochrangige Beamte deren Bedeutung nach ihrem Gutdünken, auf welche Weise auch immer, auslegen können. Der

Im Allgemeinen weiß das Volk nur sehr wenig darüber, wie das Gesetz funktioniert. Aber es weiß genug, um die Achtung vor unseren staatlichen Institutionen zu verlieren. Und es verliert auch Interesse am gesamten politischen System.

Das Ergebnis ist, dass die Menschen am Ende dasselbe tun, was unsere Vorgänger in altem Israel taten. „Zu der Zeit war kein König in Israel; jeder tat, was ihn recht dünkte“ (Richter 21, 25). Dies ist die Geschichte unseres Volkes. Und das Buch der ‚Richter‘ ist ein Teil der biblischen Bücher, bekannt als die *früheren Propheten*. Das bedeutet, dass es Prophezeiung für diese Endzeit ist.

Heute haben wir keinen König oder Präsidenten oder eine echte Autoritätsperson, auf die wir nach Führung schauen. Und das bedeutet, WIR SIND EINE NATION OHNE STARKE FÜHRUNG. Dasselbe gilt für Großbritannien.

Kein Staatsschiff kann seinen Weg zu einem sicheren Hafen finden ohne einen Kapitän, der es führt. So war es im alten Israel gewesen, KURZ BEVOR ES EROBERT WURDE! Und in genau derselben Situation

befinden sich heute Amerika und Großbritannien! ES GIBT KEINEN FÜHRER, DER DIE RECHTSSTAATLICHKEIT DURCHSETZEN KANN ODER WILL. Dieser traurige Stand der Dinge wurde ebenfalls prophezeit (Jesaja 3, 1-5). In dieser Prophezeiung werden unsere Führer mit Kindern verglichen!

Was die meisten Menschen nicht sehen ist die Tatsache, dass wir die Rechtsstaatlichkeit zerstören. Und die Geschichte zeigt uns, dass unsere Republik wegen dieses Übels nicht bestehen kann.

Die Medien- und Nachrichtenpersönlichkeiten sind ein großer Teil der liberalen Kultur – etwa 80 Prozent von ihnen. Die Zerstörung unserer verfassungsmäßigen Republik wäre ohne ihre Unterstützung nicht möglich. Allzu oft sind sie getäuscht, und sie wiederum haben das Potential, unsere Bürger zu täuschen.

Herr Bork identifizierte die Verfassung als die große Trumpfkarte in der amerikanischen Politik. Heute wird sie von der liberalen Kultur missbraucht, um den Menschen ihre *gesetzwidrigen* Ideen aufzuzwingen!

Präsident und die „informierten, hochrangigen Beamten“ spielen Gott – mit Predator-Drohnen und Hellfire Luft-Boden-Raketen.

„Das ist die Macht, die von Königen und Tyrannen beansprucht wird“, schreibt Napolitano. „Das ist die Macht, die wir wohl in zahllosen Kriegen bekämpft haben, um zu verhindern ... Jetzt ... ist sie hier.“ Das ist genau jene Art von Regierung, die es zu weit treibt, gegen die Präsident Obama kämpfte. Warum schweigen die Medien darüber? Warum gibt es im Kongress im Grunde genommen nur ein Achselzucken?

Womit kann Präsident Obama in der Vollstreckung seiner Tötungsliste eingeschränkt werden? Nur durch sein eigenes Ermessen – und nichts weiter. Dies ist nicht das erste Mal, wo ein Führer gegen das Gesetz verstieß, um eine massive Machtergreifung durchzuführen und dann die Leute bat, ihm einfach zu vertrauen.

Sechstausend Jahre Menschheitsgeschichte zeigen, dass, sobald Menschen diese Art von Macht gewinnen, es nie gut endet. Wie John Adams im Jahr 1792 warnte: „Es gibt Gefahr von allen Männern. Die einzige Maxime einer freien Regierung sollte sein, *keinem Mann zu vertrauen*, der mit der Macht lebt, das Volk zu gefährden.“

Die Verfassung ist dafür entworfen, jeden Präsidenten daran zu hindern, diese Art von Macht zu gewinnen. Wer das trotzdem tut, bricht die Verfassung. Diese ist dafür entworfen, die Freiheit der Amerikaner vor „hochrangigen Beamten“ zu schützen. Die Verfasser hatten ein tiefes Verständnis der menschlichen Natur. Sie wussten, dass diese von einem obersten Gesetz des Landes gebremst werden musste.

Jetzt hat die Obama-Regierung Amerikas oberstes Gesetz beiseite geschoben unter dem Vorwand, uns mehr Sicherheit zu geben, und hat es durch sein eigenes Ermessen ersetzt.

Amerika erlaubt seiner Führung, sich vom Gesetz „zu befreien“. Die Geschichte beweist, dass das Ergebnis – ironischerweise – Anarchie oder Tyrannei sein wird.

ROBERT MORLEY

Die große Irrlehre, die auf unseren juristischen Fakultäten gelehrt wird, ist, dass die Richter nicht an das Gesetz gebunden sind. Einige sagen, dass die Verfassung nicht einmal Gesetz ist!

Das heißt, dass wir von der menschlichen Überlegung einer liberalen Kultur geleitet werden.

Das ist oft das Gegenteil von der Etablierung der Rechtsstaatlichkeit. Noch einmal, die Geschichte zeigt, dass Imperien zerstört werden, wenn sie es versäumen, die Rechtsstaatlichkeit zu etablieren. ABER DIE LIBERALE KULTUR HAT OFT NUR GERINGSCHÄTZUNG ÜBRIG FÜR GESCHICHTE UND UNSERE GRÜNDUNGSVÄTER. Die Liberalen stützen sich törichterweise auf ihre eigene Überlegung, die nicht auf dem Grundgesetz beruht.

Die Verfassungsväter errichteten die Mauern, Dächer und das Gebälk unserer Verfassung, wie Herr Bork sagte. Die Aufgabe der Richter ist es, die architektonischen Merkmale zu erhalten – nur Filigran- oder Dekorarbeit hinzuzufügen. Stattdessen verändern die Rechtsanwälte und

Richter die eigentliche Struktur unserer charakteristischen Demokratie.

Die Verfassung wird dramatisch geändert. DABEI IST SIE DIE GRUNDLAGE UNSERER REPUBLIK! Wir erleben ein verfassungsmäßiges Erdbeben, und die meisten unserer Leute wissen nicht einmal davon – noch nicht. Ihre Zukunft wird für Sie geändert, und vielfach können Sie nichts tun.

Es ist sicher, dass dieser Prozess zu Anarchie zu führt! Das ist der Grund, warum Sie und ich zutiefst besorgt sein sollten.

Die Gesetzlosigkeit suchen

Warum arbeiteten unsere Gründungsväter so hart, die Verfassung zu etablieren? Weil es das oberste Gesetz des Landes zu sein sollte.

„Ein bekannter Harvard Gesetzesprofessor“, schrieb Herr Bork, „wandte sich

Verfassung oder den Gesetzen eines Einzelstaates daran gebunden.

Die vorerwähnten SENATOREN UND ABGEORDNETEN, die Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften der Einzelstaaten und alle Verwaltungs- und Justizbeamten sowohl der Vereinigten Staaten als auch der Einzelstaaten HABEN SICH DURCH EID ODER GELÖBNIS ZUR WAHRUNG DIESER VERFASSUNG ZU VERPFLICHTEN. Doch darf niemals ein religiöser Bekenntnisakt zur Bedingung für den Antritt eines Amtes oder einer öffentlichen Vertrauensstellung im Dienst der Vereinigten Staaten gemacht werden.“

Ein Harvard-Rechtsprofessor sagt tatsächlich, dass die Verfassung eigentlich kein Gesetz ist! Diese Ansicht kommt von unserer renommiertesten Universität. Schon die Tatsache, dass er diese Erklärung überhaupt abgibt, zeigt, dass wir bereits in EXTREME GESETZLOSIGKEIT hineingeraten sind!

Die Mehrheit unserer Regierenden stimmt jetzt mit dem Harvard-Rechtsprofessor überein. Er machte eine Behauptung, die zeigt, dass wir verabsäumen, die Rechtsstaatlichkeit durchzusetzen. Das eigentliche Problem hier ist *Gesetzlosigkeit*.

Das bedeutet, dass Ihre Zukunft nachteilig beeinflusst wird.

Im Jahr 2000 wurde Vizepräsident Gore in einer Debatte während der demokratischen Vorwahlen gefragt, welche Sorte von Richter er im Falle seiner Wahl zum Präsidenten für den Obersten Gerichtshof erwählen würde. Er antwortete: „Ich würde Richter des Obersten Gerichts suchen, die verstehen, dass unsere Verfassung ein lebendiges und atmendes Dokument ist und es die Absicht unserer Gründer war, dass sie im Licht der sich ständig ENTWICKELNDEN ERFAHRUNGSWERTE der amerikanischen Bevölkerung interpretiert werden soll.“

Der für viele Zeitungen schreibende Kolumnist Cal Thomas machte über diese

Erklärung folgende Bemerkung: „Herrn Gore’s Meinung bezüglich der Verfassung, die von den meisten politischen Liberalen geteilt wird, IST EINE DER GEFÄHRLICHSTEN PHILOSOPHIEN UNSERER ZEIT. Sie bildet eine Klasse von Philosophen-Königen, die die Rechte des Volkes festlegen und die VERFASSUNG ALS EIN DOKUMENT ZERREIßT, DAS MENSCHEN ANPASST AN UNVERÄNDERLICHE PRINZIPIEN, die sowohl ihr eigenes als auch das allgemeine Wohl fördern.“

Eine ‚lebendige‘ Verfassung, bemerkt der Verfassungs-Anwalt John Whitehead, bedeutet, dass die Verfassung ‚zu haben ist‘ und sie zu dem wird, was immer die Richter entscheiden und nicht das Volk durch ihre gewählten Vertreter. ...

Die Gründer beabsichtigten niemals, dass die Gerichte übermächtig sein sollen. IHRE ABSICHT WAR, DASS DAS GESETZ, VERANKERT IN OBJEKTIVER UND UNVERÄNDERLICHER WAHRHEIT, VORRANGIG SEI“ (Washington Times, 8. März 2000).

Rechtsgelehrte glauben heute nicht, dass die Verfassung „IN OBJEKTIVER UND UNVERÄNDERLICHER WAHRHEIT VERANKERT“ war – das heißt, sie glauben nicht, dass unsere Gründer die Rechtsstaatlichkeit errichteten. Aber das ist genau das, was die Gründer taten. Und jetzt verwerfen die meisten Rechtsanwälte und Richter deren Grundlagenarbeit.

Unsere heutigen Ansichten reflektieren eine tödliche Degeneration in die Gesetzlosigkeit!

Die liberale Kultur in der Politik will eine „lebendige Verfassung“. Herr Bork bemerkte, dass viele Liberale voraussetzen, dass die Verfassung tot sei. Sie wollen nicht, dass eine unveränderliche, vor 200 Jahren begründete Wahrheit, ihr Leben dirigiert.

Die liberale *religiöse* Kultur will in ähnlicher Weise eine „lebendige Bibel“. Die „Intelligenz“ moderner Religionsanhänger fordert eine Anpassung der Bibel an die modernen Zeiten – obwohl jedes Wort von Gott eingegeben wurde (Matthäus 4, 4).

Die meisten Religionen predigen, dass Gottes Gesetz abgeschafft wurde, trotz dessen, was Jesus in Matthäus 5, 17-18 sagte: „Ihr sollt nicht wännen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe

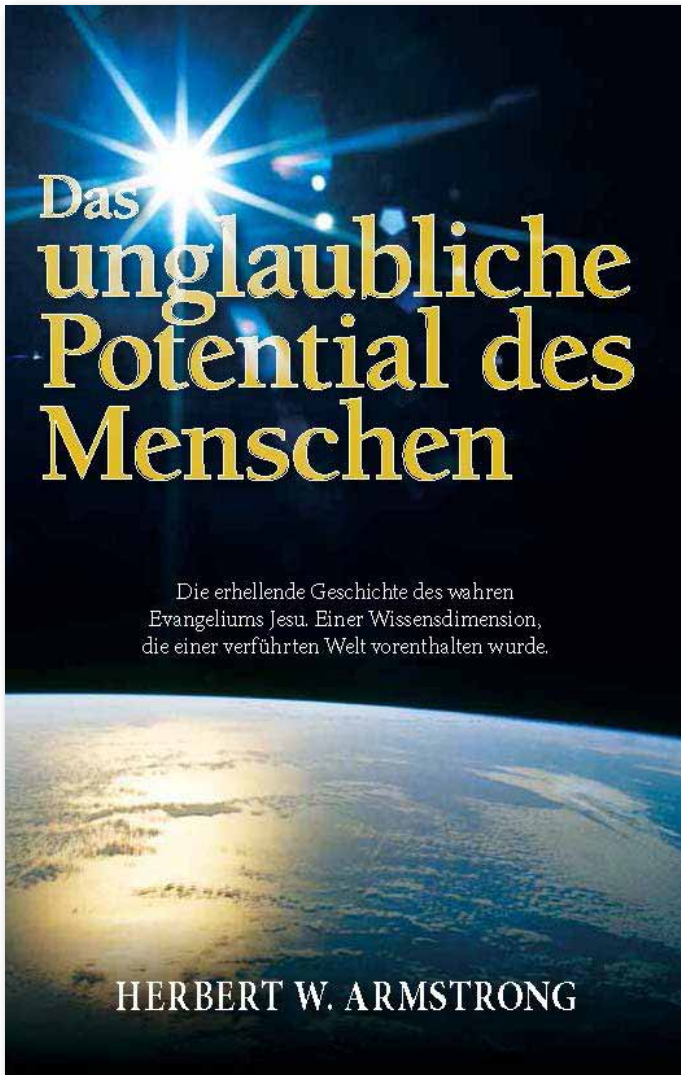
„Herrn Gore’s Meinung bezüglich der Verfassung, die von den meisten politischen Liberalen geteilt wird, ist eine der gefährlichsten Philosophien unserer Zeit.“

CAL THOMAS



ein wenig verbittert an mich und sagte: „Ihre Vorstellung, dass die Verfassung in gewissem Sinn Gesetz ist, muss auf einem obskuren philosophischen Grundsatz beruhen, der mir unbekannt ist“.

Aber Sie sollten zur Kenntnis nehmen, was die Verfassung selbst darlegt: „DIESE VERFASSUNG, und die in ihrer Anwendung zu erlassenden Gesetze der Vereinigten Staaten sowie alle im Namen der Vereinigten Staaten abgeschlossenen oder künftig abzuschließenden Verträge SIND DAS OBERSTE GESETZ DES LANDES; und die Richter in jedem Einzelstaat sind ungeachtet entgegenstehender Bestimmungen in der



Kapitel 11

Die menschliche Natur und wie eine ganze Welt über ihren Ursprung betrogen wurde

ICH HABE EINMAL GEHÖRT, WIE JEMAND sagte: „Nun sieh dir dieses hübsche, süße Baby an – kaum zu glauben, dass alle Schlechtigkeit des Menschen schon in ihm steckt.“

Steckte sie in ihm?

Überlegen wir uns diesen Widerspruch. Wie lässt er sich erklären? Der menschliche Verstand vermag wahre Wunder zu vollbringen. Wir haben Astronauten zum Mond geschickt, wir haben sie sicher zur Erde zurückkehren lassen. Und eben dieser Verstand mit all seinen Fähigkeiten ist außerstande, mit unseren irdischen Problemen fertig zu werden – zum Beispiel WELTFRIEDEN zu schaffen.

WIESO? Nun, alle Gewalttätigkeit, Kriege, Verbrechen, Korruption, Unehrlichkeit und Unmoral legt man der MENSCHLICHEN NATUR zur Last.

Woher aber stammt die MENSCHLICHE NATUR? Hat der Schöpfer sie uns von

Anfang an eingeschaffen? Sind wir damit geboren? Wenn ich, das sei vorausgesetzt, von menschlicher Natur spreche, dann meine ich ihre negativen Aspekte – Eitelkeit, Wollust, Gier, Neid, Eifersucht, Konkurrenzgeist, Hader, Auflehnung gegen Autorität, Vorurteile, Hass.

Um zu antworten, muss man wissen, wie der menschliche Verstand wesensmäßig beschaffen ist – und das kann man nur durch Offenbarung.

Die Beschaffenheit des menschlichen Verstandes im Gegensatz zum Tier-„Verstand“ habe ich schon erklärt. WARUM ABER treibt der Mensch mit seinen VERSTANDESKRÄFTEN oft so bösen Missbrauch?

Hat ein all-liebender, all-barmherziger, allmächtiger GOTT der Menschheit, die er geschaffen hat, den Fluch einer angeborenen schlechten Natur aufgebürdet – einer Natur der Feindschaft wider

Gott, der Arglist und Eifersucht, des Neides und des Hasses?

WIE WAR ADAM ZUM ZEITPUNKT SEINER ERSCHAFFUNG?

Stellen wir zunächst fest, was über den ersten Menschen, Adam, und seine Natur zum Zeitpunkt seiner Erschaffung offenbart ist.

Über die ersten zweitausend Jahre der Menschheitsgeschichte – ein Drittel der Zeit von der Erschaffung des Menschen bis jetzt – gibt die Bibel nur stichwortartig Auskunft. Lediglich elf Kapitel sind dieser langen Zeitspanne gewidmet. Der Bericht vom ersten Menschenpaar umfasst in knappster Form nur das Allerwesentlichste.

Die Erschaffung des Menschen bildete den letzten

Schöpfungsakt am sechsten Tag der sogenannten „Schöpfungswoche“, die im ersten Kapitel der Genesis (1. Mose 1) beschrieben ist.

Am dritten Tag der Woche hatte Gott pflanzliches Leben – die Flora – am fünften und sechsten, tierisches Leben – die Fauna – ins Leben gerufen, fortpflanzungsfähig jeweils „nach seiner Art“: Vieh nach der Art des Viehs (Vers 25), Löwen nach der Art des Löwen, Pferde nach der Art des Pferdes usw.

Dann sprach Gott: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei ...“ (Vers 26). Mit anderen Worten: MENSCHEN *nach der Art GOTTES!* Gott tat damit den ersten Schritt zu seiner *Selbstvermehrung*. Man beachte auch den, in der ganzen Schöpfungsgeschichte für Gott im Hebräischen verwendeten Namen: *Elohim*. Es handelt sich um einen Mehrzahlbegriff wie Familie, Gruppe, Kirche. Eine Familie besteht aus mehreren Mitgliedern; Gruppe und Kirche ebenfalls. Der Gott, zu dem Jesus betete, ist der VATER der FAMILIE, die man Gott nennt. Gott *IST* eine FAMILIE – EINE einzige Familie, *EIN* einziger GOTT.

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau“ (Vers 27). Wozu? Weil sich in der menschlichen Vermehrung die Art und Weise widerspiegelt, wie Gott sich weiterzeugt. Und zur leiblichen Vermehrung sind zwei Geschlechter nötig.

„Und Gott segnete sie ...“ Etwa dadurch, dass er ihnen eine böse, sündige, der *richtigen*, göttlichen Lebensweise absolut unzugängliche Natur einschuf? Doch weiter im Text: „... und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde ...“ (Vers 28).

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“ (Vers 31). Wenn Gott die ersten Menschen wie er sie geschaffen hatte – als SEHR GUT bezeichnete, konnte ihnen dann eine sehr SCHLECHTE, ÜBLE und WIDRIGE Natur innewohnen?

Das sollte jedem Leser Stoff zum Nachdenken geben!

Was offenbart der Schöpfungsbericht also über Adams Natur? Ich wiederhole:

Die Bibel berichtet in Kurzfassung nur die Höhepunkte. Das wenige, was offenbart ist,

informiert uns aber über alles Wesentliche, das wir wissen müssen.

Hier ist es: „Und Gott der Herr machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, dass er sähe, wie er sie nannte ...“ (1. Mose 2, 19).

Wie gedrängt der Bericht auch ist, man kann klar daraus ersehen, wie Adam nun reagierte: rebellisch und ungehorsam oder willig und gehorsam?

Von irgendwelchem REBELLISCHEN Geist ist NICHT die Rede. Wir sehen vielmehr, dass Adam einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen gab.

Die Reaktion wirft ein Licht auf Adams Grundeinstellung und Natur in seiner *ursprünglichen Beschaffenheit*, BEVOR Satan ihn versuchte (was im 3. Kapitel beschrieben ist). Absolut NICHTS deutet in der obigen Darstellung darauf hin, dass Adam eine schlechte, feindselige, rebellische Grundhaltung oder Natur besessen hatte. Sie spiegelt kein „arglistiges und verschlagenes Herz“, wie Jeremia (17, 9) die menschliche Natur beschreibt, noch eine fleischliche Gesinnung, die Feindschaft wider Gott ist, „weil das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht“ (Römer 8, 7).

Andererseits offenbart sich allerdings auch keine vom Geist Gottes erfüllte Natur. Adam hatte noch nicht Satan gegenübergestanden, war noch nicht zum Ungehorsam verführt worden, hatte aber auch nicht vom „Baum des Lebens“ gegessen, um die innewohnende LIEBE und KRAFT des Heiligen Geistes zu empfangen – wodurch er der GÖTTLICHEN NATUR teilhaftig geworden wäre (2. Petrus 1, 4).

Über Adams NATUR vor der Versuchung durch Satan wird also lediglich gesagt, dass sie *nicht* schlecht, feindlich und diabolisch war. Menschliche Natur im Sinne wie Selbsterhaltungstrieb usw. mag ihm innewohnt haben; NICHT aber die ausgesprochen üble, ICHBEZOGENE NATUR.

Man muss sich klarmachen, dass Gott Adam und mit ihm die Menschheit zu einem bestimmten ZWECK geschaffen hat. DIESEN Zweck müssen wir an diesem Punkt genau im Auge behalten.

Vor der Erschaffung des Menschen hatten Engel die Erde bewohnt (2. Petrus

2, 4-6). Diese Engel hatten *gesündigt*. Als Sachwalter seiner Herrschaft hatte Gott einen Fürsten über sie gesetzt: den großen Erzengel Luzifer – um sie mit der REGIERUNG GOTTES zu regieren (Jesaja 14, 12-15; Hesekiel 28, 11-17). All dies ist in den vorangegangenen Kapiteln bereits näher behandelt worden.

Dieser Engelfürst, Luzifer, verkörperte nun den Inbegriff alles Vollkommenen, das Gott zu schaffen imstande ist (Hesekiel 28, 12 u. 15). Eines aber, das müssen wir bedenken, kann durch kein „Es werde“ geschaffen werden: heiliger, gerechter CHARAKTER. Er muss sich in jedem Wesen einzeln *heranbilden* durch einen Lernprozess, in welchem man allmählich das Richtige vom Falschen unterscheiden und sich für das Richtige und gegen das Falsche *entscheiden* lernt, auch wenn es den eigenen Wünschen zuwiderläuft.

Der große Luzifer und die Engel unter ihm (offenbar ein Drittel der Engelwelt) wurden als heilige Wesen erschaffen, aus Geist bestehend, unsterblich. Um ihnen als Einzelwesen Persönlichkeit und Individualität zu geben, musste ihnen aber auch Erkenntnis- und Denkvermögen, Entschlusskraft und Entscheidungsfähigkeit eingepflanzt werden.

Diese Engel folgten nun ihrem Herrscher Luzifer in dem Beschluss, sich *gegen* die göttliche ORDNUNG der Dinge, die göttliche LEBENSWEISE, aufzulehnen. Diese Ordnung gründet sich auf DEN GEDANKEN der LIEBE, des selbstlosen Interesses am Wohl des Nächsten, den Weg der Demut, des Gehorsams und der Liebe zum SCHÖPFER, des Gebens, Dienens, Helfens und Teilens. Diesen Weg verließen sie und beschritten DEN WEG der Eitelkeit, Wollust und Habgier, der Auflehnung, Eifersucht und Missgunst, des Konkurrenzgeistes, Haders und der Gewalt, des Hassenden, Verbitterten und Zerstörerischen. Die restlichen zwei Drittel der Engel und Erzengel sind heilig, loyal und GOTTES Regierung gehorsam geblieben.

Um nun seinen gewaltigen PLAN für die Bewohner der Erde zur Ausführung zu bringen, jenes gigantische, kosmische VORHABEN, an dem ursprünglich Luzifer und seine Engel hatten mitwirken können und sollen, VERMEHRT SICH GOTT NUN DURCH DEN MENSCHEN!

Luzifer stellte den absoluten Gipfel dessen dar, was Gottes Schöpferkraft an einzelnen geschaffenen Wesen hervorbringen konnte. Als nun sogar er, Luzifer, sich auflehnte, blieb als einziges gegen jede Abweichung von Gottes WEG – Gottes ORDNUNG – unbedingt und hundertprozentig gefeiertes Wesen NUR NOCH GOTT selbst übrig. Gott kann nicht sündigen – weil er NICHT SÜNDIGEN WILL. Gott fasste nun den Plan, sich durch menschliche Wesen selbst zu vermehren.

Dies erforderte in den Menschen *die Entwicklung* gottähnlichen, heiligen, gerechten CHARAKTERS. Zu diesem Zweck war es notwendig, den Menschen aus irdischer Materie zu erschaffen; ferner, dass der Mensch sich aus eigener, FREIER ENTSCHEIDUNG der Ordnung Gottes unterwarf, Luzifers (jetzt Satans) rebellischen, ichbezogenen Weg zurückwies und komplett zu überwinden trachtete. Zur Erfüllung der BESTIMMUNG, die Gott dem Menschen zugeordnet hat, muss der Mensch dazu kommen, sich bewusst GOTTES ORDNUNG als Lebensweise zu eigen zu machen – und den Weg Satans ein für allemal und grundsätzlich zu überwinden.

So schuf Gott den MENSCHEN aus physischer Materie. Er schuf ihm einen VERSTAND ein, der demjenigen Gottes gleicht, aber insofern begrenzt ist, da er durch das organische Gehirn arbeiten muss, dem erst ein nichtmaterieller Bestandteil (Geist-Substanz) den menschlichen Intellekt verleiht.

Obwohl der heilige, gerechte CHARAKTER, der sich entwickeln soll, von Gott kommen muss, so muss doch jeder Mensch seine eigene Entscheidung treffen. Aus eigenem Willen muss er sich dafür entscheiden, Satans WEG zurückzuweisen, dagegen anzukämpfen und sich Gottes ORDNUNG zu unterwerfen.

Vor diese Entscheidung wurde auch Adam gestellt. Gott lies bewusst zu, dass Satan Adam mit seiner Art Rebellion gegen Gott konfrontieren konnte; NICHT allerdings, bevor er, Gott, Adam genau unterrichtet hatte über die WEGE GOTTES – die GÖTTLICHE ORDNUNG, die sich aufbaut auf dem GESETZ GOTTES – ebenso, wie Luzifer und seine Engel am Anfang über die Wege und DIE ORDNUNG GOTTES unterrichtet worden waren.

Dann erst lies Gott zu, dass Satan Adam gegenübertreten durfte. Satan verführte

Adam durch die Frau. Mit raffinierter Schläue brachte er Eva dazu, die Lehren Gottes ANZUZWEIFELN; Adam schloss sich ihr an und warf sich, wie sie, gegen die Autorität und Herrschaft Gottes auf. Die Erkenntnis des Guten und Bösen – die Entscheidung darüber, was richtig und falsch ist – maßten sie sich nun *selber* an.

Da geschah eine Bewusstseinsveränderung mit Adam und Eva: die Augen wurden ihnen aufgetan (1. Mose 3, 7). Ein Geist der Auflehnung hatte von ihnen Besitz ergriffen. Ihre Gesinnung (ihr Herz) war nun pervertiert: arglistig und verschlagen, wie die Bibel sagt.

UND DIESES BÖSE IN IHNEN KAM VON SATAN! NICHT VON GOTT! Diese Natur des Schlechten war ihnen nicht von Anfang eingeschaffen.

Aber wie kommt es, dass der ganzen Menschheit heute diese üble Grundhaltung, „MENSCHLICHE NATUR“ genannt, innewohnt? Haben Adams und Evas Kinder sie von ihren Eltern geerbt, als Erbgut der Gesinnung?

Dazu ein Beispiel: Gott lies Adam in Schlaf fallen und entnahm ihm eine Rippe, aus der er Eva machte. Heißt das nun, dass alle Männer heute eine Rippe weniger besitzen? Natürlich nicht. *Erworbene* Eigenschaften werden nicht weitervererbt.

Adam und Eva wählten (erwarben) die „sündige Natur“ bzw. Geisteshaltung von Satan. Sie ist nicht weitervererbt worden. Jesus Christus konnte z. B. ihren zweiten Sohn den „gerechten Abel“ nennen.

Aber wie kommen wir Menschen dann heute (allgemein) zu dieser üblen Grundhaltung, genannt menschliche Natur?

Zum Teil erklärt das der Apostel Paulus im 2. Korintherbrief. Paulus sagt, er eifere darum, dass er Christus „eine reine Jungfrau [die Kirche] zuführte. Ich fürchte ABER, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Gedanken abgewendet werden von der Einfalt und Lauterkeit gegenüber Christus“ (2. Korinther 11, 2-3).

Als der Apostel Paulus schrieb, war Satan nach wie vor „da“ (der Grund ist an anderer Stelle erklärt). Die Korinther hatten diese böse Natur nicht *als Erbteil* übernommen; nein, der Apostel fürchtete, sie könnten zu übler Geisteshaltung *auf dieselbe Weise* wie Urmutter Eva verführt werden – nämlich durch direkte Beeinflussung Satans.

Bevor Satan kam und ihr gegenübertrat, hatte Eva keine böse Gesinnung. Satan gelang es durch List, Eva zu verführen. Aber diese schlechte Natur ging nicht auf ihre Kinder über und wohnte auch der korinthischen Gemeinde nicht inne. Paulus fürchtete vielmehr, dass Satan, nach viertausend Jahren immer noch „da“, die Korinther direkt beeinflussen und verführen könnte, wie er es seinerzeit mit Eva gemacht hatte.

Satan war immer noch da, als Christus geboren wurde. Er suchte ihn gleich am Anfang physisch zu vernichten, wollte ihn ermorden lassen. Satan war da, als Jesus dreißig Jahre alt und getauft war; nun wollte er ihn geistlich vernichten, durch Versuchungen. Wie Satan den ersten Adam (geistlich) vernichtet hatte, so wollte er auch den „zweiten Adam“ vernichten. Und Satan ist auch HEUTE nach wie vor „da“.

Es ist ihm allerdings gelungen, viele, wenn nicht die meisten gebildeten Geister zu der Ansicht zu verführen, dass es ihn gar nicht gibt, dass es sich bei ihm um einen Mythos handelt. Ohne es zu wissen, sind auch die gebildetsten Geister diesem Trugschluss erlegen (Offenbarung 12, 9).

Hier eine WAHRHEIT, die Sie, der Leser, WISSEN MÜSSEN.

Im Epheserbrief (2, 1-2) sagt Gott durch den Mund des Apostels Paulus, die Epheser hätten „früher gelebt ... nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams.“

Satan wird hier – HOCHWICHTIG! – der „Mächtige“ genannt, der „in der LUFT herrscht“. Vor sechzig Jahren konnte ich diese Stelle noch nicht verstehen. Ich wusste damals noch nichts von der Möglichkeit, Nachrichten in Bild und Ton drahtlos durch die Luft zu übertragen.

In den letzten Kapiteln habe ich betont, dass es sich bei Satan, dem ehemaligen Erzengel Luzifer, um das vollkommene, mit den höchsten Fähigkeiten ausgestattete Wesen handelte, das Gott als Einzelkreatur zu erschaffen imstande war. Im Urzustand war er, Luzifer, vollkommen. Aber er ist aus Geist geschaffen und somit für menschliche Augen unsichtbar.

Dieses große, mächtige, wenngleich böse Wesen verfügt nun über die Gabe, die

Erdatmosphäre buchstäblich „aufzuladen“. ES SENDET IMPULSE!

Praktisch überall auf Erden ist man von Radiowellen umgeben, von Worten und Musik, die unhörbar *in der Luft* liegen. Ein Rundfunk- oder Fernsehgerät, auf die richtige Wellenlänge eingestellt, macht sie für menschliche Ohren vernehmbar.

Der in jedem Menschen wohnende Geist ist automatisch auf Satans Wellenlänge eingestellt. Man hört nichts, weil er nicht in Worten sendet – nicht in hörbaren Tönen oder Klängen. Er sendet unterschwellig – GESINNUNGEN, GEISTESHALTUNGEN: EGOISMUS, Wollust, Habgier, Eitelkeit, Eifersucht, Neid, Empörung, Konkurrenzgeist, Hader, Bitterkeit, Hass.

Mit einem Wort, die negativen menschlichen Grundtendenzen, die wir „MENSCHLICHE NATUR“ nennen, wie Selbstsucht, Feindseligkeit, Bosheit, Auflehnung usw. hießen besser SATANS NATUR. Von ihm stammen nämlich diese GEISTESHALTUNGEN. Indem er sie aussendet und die Luft damit auflädt, hat Satan *IN* den Arglosen überall auf der Welt heute SEIN WERK. SO bewerkstelligt er es, die ganze Welt zu verführen (Offenbarung 12, 9 u. 20, 3). Da er unsichtbar ist, nimmt der Mensch durch die Sinne nichts von ihm wahr.

Dieser Mächtige, der in der Luft herrscht – der „Gott dieser Welt“ – IST DIE EIGENTLICHE QUELLE DESSEN, WAS WIR ALS „MENSCHLICHE NATUR“ BEZEICHNEN.

Hier liegt die wahre URSACHE alles Bösen auf der Welt!

Aber das begreift anscheinend *nemand*. Und daher tut die Welt auch nichts dagegen – nein, sie handelt unbewusst in Satans Sinn, macht die menschliche Natur verantwortlich und glaubt, dass GOTT uns diese böse Natur eben mit in die Wiege gelegt hat. Dabei ist es in Wirklichkeit Satans Natur.

Lassen Sie mich veranschaulichen, wie man durch solch unterschwellige Suggestion beeinflusst und auf Satans Weg hingelenkt werden kann. Als Gott wollte, dass Juden, die im alten Babylon in Gefangenschaft lebten, nach Jerusalem zurückkehrten, um dort den zweiten Tempel zu bauen, gab er Cyrus, dem König von Persien (dem Nachfolgereich der Babylonier), einen entsprechenden „Befehl“. Beachten Sie die Art und Weise, wie er das tat:

18

„Im ersten Jahr des Cyrus, des Königs von Persien, erweckte der

Herr ... den Geist des Cyrus, des Königs von Persien, dass er in seinem ganzen Königreich mündlich und auch schriftlich verkünden lies ...“ (Esra 1, 1), dass eine gewisse Anzahl Juden nach Jerusalem zurückkehren dürfe.

Gott sprach zu Cyrus nicht in Worten, nicht in unmittelbarer Kommunikation, wie zu Mose und den Propheten. Er wirkte auf ihn *durch seinen Geist ein*. Er „erweckte“ den Geist des Cyrus, das heißt: weckte den entsprechenden Wunsch in ihm. Und er ließ ihn wissen, dass dieser Wunsch, der sich da in ihm regte und den er dann als Beschluss verkünden lies, der Wille Gottes war.

Auf dieselbe Art und Weise wirkt auch Satan, der „Mächtige, der *IN DER LUFT HERRSCHT*“, auf den Geist der Menschen ein und weckt in ihnen Geisteshaltungen, Stimmungen. Neigungen: Egoismus, Eitelkeit, Wollust und Gier, Auflehnung gegen die Obrigkeit, Eifersucht und Neid, Konkurrenzgeist und Hader, Hass und Bitterkeit, gewalttätige, mörderische und kriegerische Tendenzen. Des Ursprungs dieser Geisteshaltungen, Gefühle, Motive und Impulse ist sich der Mensch nicht bewusst. Wie gesagt, man nimmt ja mit den Sinnen (Auge, Ohr usw.) nichts von Satan wahr. Man weiß nicht, dass diese Geisteshaltungen und Tendenzen von Satan kommen (Offenbarung 12, 9), man SPÜRT sie aber sehr deutlich. So bringt es Satan fertig, DIE GANZE WELT ZU VERFÜHREN.

Wer sich dieses Sachverhalts unbewusst bleibt, übernimmt die ihm von Kindesbeinen an unterschwellig eingeflüsterten, egoistischen Grundtendenzen mehr und mehr als das „Normale“. Sie werden wesensmäßig. Sie werden nicht bei jedem die *gleiche Wirkung* zeigen – beim einen wird das Böse stärker, beim anderen weniger stark durchschlagen –, aber die Grundtendenz ist da. Sie wird etwas Wesensmäßiges, NATÜRLICHES. Und wir nennen es dann „menschliche Natur“. Viele Menschen sind einfach depressiv, ohne überhaupt zu wissen, warum.

All dies ist ein ausgezeichnetes Beispiel, mit *welcher List* Satan vorzugehen versteht: Auch die größten Denker und Philosophen haben diesen Zusammenhang nicht durchschaut. Die GANZE WELT ist von Satan zu einer Grundhaltung verführt worden, die ich oft einfach

den Weg des „NEHMENS“ nenne – das EINGEFLEISCHTE, gleichsam NATÜRLICH gewordene Grundverhaltensmuster, „MENSCHLICHE NATUR“ genannt.

Kaum jemandem ist bewusst, wie viele Bibelstellen, besonders im Neuen Testament, vor Satan und seiner Schläue warnen. Bevor ich darauf eingehe, sei das zweite Kapitel im Epheserbrief noch näher betrachtet.

Im ersten Kapitel sagt Paulus: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der „uns“ (die Bekehrten zu Ephesus und Paulus – alle Christen) gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus (Epheser 1, 3). Gott hat uns erwählt, ehe wir überhaupt geboren waren – „ehe der Welt Grund gelegt war“ – zum geistlichen Heil vorherbestimmt. Gott hat uns reichlich seine Gnade *widerfahren lassen*. Er zeigt, dass wir die Gemeinde jetzt, im „Zeitalter“ des neuen Testaments sind, die *ersten* zu dieser herrlichen Gnade Berufenen (wobei man immer berücksichtigen muss, dass Gott jetzt NICHT die ganze Welt zu erretten sucht, sondern nur diejenigen, denen vorausbestimmt ist, dass sie JETZT berufen werden). Paulus hat von ihrem Glauben gehört und hört nicht auf, dafür Dank zu sagen. Er betet dafür, dass sich ihre Augen der Erkenntnis des gewaltigen Potentials des Menschen öffnen – des Reichtums und der Herrlichkeit ihres göttlichen Erbes.

Lesen Sie dieses Kapitel bitte auch einmal in einer anderen Übersetzung, z. B. von Jörg Zink oder Hermann Menge, genau durch.

Nun die wesentlichen Punkte des zweiten Kapitels: Ihr Christen zu Ephesus seid geistlich tot gewesen, Christus aber hat euch ewiges Leben eingepflanzt. Ihr zählt jetzt geistlich zu den „Lebenden“. Früher habt ihr nach dem Lauf dieser Welt gelebt (der egoistischen Lebensweise), nach dem Willen des MÄCHTIGEN, DER *IN DER LUFT HERRSCHT*. 2. Korinther 4, 4 bezeichnet Satan als „Gott dieser Welt“, der denjenigen, die nicht an Christus und seine Wahrheit glauben, den Sinn verblendet hat. Nicht, dass sie diese Verblendung als Erbübel übernommen hätten – nein, *Satan* verblendete sie, die damals Lebenden, *direkt*.

Hier in Epheser 2 wird Satan aber bezeichnet als der MÄCHTIGE, DER *IN*

DER LUFT HERRSCHT (man beachte das Wort *HERRSCHT* – „der in der Luft HERRSCHT“), ferner als der GEIST (das Geist-Wesen), der ZU DIESER ZEIT – sprich: damals, zu Lebzeiten der Adressaten des Briefes – sein WERK hat IN den Ungläubigen (Ungehorsamen), also dem größten Teil aller Menschen auf Erden. Die Menge-Bibel übersetzt hier sehr schön: Die Korinther hätten gelebt „... abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat [und noch heute in jenen wirksam ist, die auf die Wahrheit Gottes nicht eingehen], dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist.“

Dies zeigt Satan sehr deutlich als den UNSICHTBAREN Herrscher, der, den Menschen unbewusst, Gewalt über ihr Denken hat und sie zu einer Einstellung führt, die ich den „Weg des NEHMENS“ nenne.

Die Bibel fährt fort, Vers 3: „Unter ihnen [so wie sie] haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches ... und waren Kinder des Zornes von Natur wie auch die andern.“ Diese „Natur“ hat der Mensch von Satan *erworben*. Sie kommt nicht als Erbteil von unseren Eltern, sie ist uns nicht von Gott eingeschaffen. Das, was sich uns an *Gewohnheiten* und Wesenszügen einwurzelt, wird uns zur NATUR.

Es handelt sich also NICHT um eine erbliche, sondern um eine ERWORBENE Eigenschaft, die zitierte Stelle kennzeichnet Satan, NICHT GOTT, als URHEBER dieser „Natur“. „Von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes“, heißt es hier in der Menge Übersetzung. Aber konnte Gott denn „von Natur“ auf uns zornig sein WEGEN EIGENSCHAFTEN, DIE ER SELBST UNS EINGEPFLANZT HAT? Nein, Adam ist nicht mit dieser „BÖSEN Grundnatur“ geschaffen worden. Er erwarb sie von Satan. Luzifer (Satan) war vollkommen erschaffen worden. Auch er hat die schlechte Grundnatur erst erworben, und zwar durch seine eigene, falsche Entscheidung. Die Epheser damals hatten sie von Satan erworben. Dann aber hatte CHRISTUS sie – die durch ihre erworbene, böse Natur geistlich Toten – durch seine Gnade zum LEBEN erweckt.

Wie steht es nun grundsätzlich mit dem bekehrten Christen? Sein Geist, wie der aller anderen Menschen, bleibt auf Satans

Wellenlänge eingestellt; die gleiche Grundnatur, die wie angeboren aussieht, ist vorhanden; von Kindesbeinen an hat ihn Satan damit infiziert. Der echte Christ ist aber zur Reue darüber gelangt. Er hat die verderbliche Grundtendenz erkannt, er ist „umgekehrt“ und kämpft nun bewusst und radikal dagegen an; er hat sich den Wegen GOTTES – der HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES – unterworfen und sucht danach zu leben.

Die Stelle im 2. Kapitel des Briefes an die Epheser erklärt das. Der normale Mensch auf Erden ist geistlich „tot“. Die meisten Menschen gehen mit der egoistischen Grundtendenz der Welt konform, sie sind, wie es die Menge Übersetzung wiedergibt, abhängig „vom Zeitgeist dieser Welt“, beeinflusst „von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat [und noch heute in jenen wirksam ist, die auf die Wahrheit Gottes nicht eingehen]“.

Die Bekehrung macht uns gegen Satans Einflüsse *keineswegs immun*. Die Tendenz, sich über echtes oder eingebildetes Unrecht, das einem angetan wird, aufzuregen, die Tendenz, andere übervorteilen und überflügeln zu wollen, behält ihre Versuchungskraft. Das sind die Dinge, die der bekehrte Christ *überwinden* muss.

ÜBERWINDEN, ein zentraler Begriff bei Jesus, bezeichnet das Überwinden der WEGE Satans, die den Wegen GOTTES entgegengesetzt sind. Wie Petrus unter Inspiration schrieb, muss der Christ an Gnade und ERKENNTNIS unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, WACHSEN.

Im Jakobusbrief (4, 7) heißt es: „So seid nun Gott untertan. Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch.“ Genau darum geht es: dass man den selbstsüchtigen Gedanken, Geisteshaltungen, Tendenzen und Wegen, die Satan uns von Kindesbeinen an einflößt, die er ständig aussendet und den Ahnungslosen – durch den „Geist im Menschen“ als Empfänger – in den Kopf setzt, aktiv Widerstand leisten muss.

Niemand ist nun freilich GEZWUNGEN, diesen Impulsen, die Satan sendet, zu folgen. Satan hat nicht die Kraft, jemanden zu falschem Handeln zu NÖTIGEN. Er kann einen nur beeinflussen, und diesem Einfluss folgen die meisten automatisch und unbewusst. Sie „treiben dahin“.

Die Stelle in 2. Korinther 4, 4 untermauert jedenfalls meine ganze Aussage hier, dass die böse Grundnatur dem Menschen

nicht angeboren ist, sondern dass er sie individuell von Satan *erwirbt*.

Bevor ich den Rundfunk kennen lernte, hätte ich nicht zu erklären gewusst, wie Satan es „technisch“ fertig bringt, den Menschen diese schlechte Grundhaltung einzupflanzen. Er ist ein mit ÜBERNATÜRLICHER KRAFT ausgestattetes Geist-Wesen. Er wurde auf einen Thron als König über die Erde gesetzt. Durch seine eigenen Denkprozesse *erwarb* er dann jene böse Natur. Gott hat sie ihm nicht eingeschaffen (Hesekiel 28, 15). Obschon jetzt als irdischer Sachwalter der HERRSCHAFT GOTTES disqualifiziert, muss er hier bleiben, *BIS* sich sein Nachfolger qualifiziert hat *UND* ins Amt eingeführt worden ist. Es gibt einen GRUND dafür, warum Christus noch nicht gekommen ist, um dieses Amt anzutreten. Satan zu entmachten und die Herrschaft Gottes *wieder aufzurichten*.

Ehe sich Jesus dafür qualifizieren konnte, die HERRSCHAFT GOTTES wieder aufzurichten und den Erdkreis zu REGIEREN, musste er zunächst Satans schwerster Versuchung widerstehen. Von diesem Kampf liest man im vierten Kapitel von Matthäus. Jesus, *Mensch geworden*, musste als höchste Prüfung erst Satans Weg verwerfen und sich in Lehre und Verhalten der HERRSCHAFT GOTTES GEHORSAM erweisen, damit er sie WIEDER AUFRICHTEN kann.

Unmittelbar danach – nachdem er sich zur Wiedererrichtung der HERRSCHAFT GOTTES auf Erden QUALIFIZIERT hatte – kam Jesus dann nach Galiläa, predigte das Evangelium vom REICH GOTTES und verkündete, „die Zeit ist erfüllt ...“ (Markus 1, 1 u. 14-15). Sie war erst erfüllt, als Jesus in titanischem Kampfe Satan widerstanden, ihn überwunden und seine GEWALT über ihn bewiesen hatte.

In diesem Zusammenhang eine Erkenntnis, die Ihnen wahrscheinlich neu ist:

Wie ich schon mehrfach ausgeführt habe, VERSUCHT GOTT IN DER HEUTIGEN ZEIT NICHT, DIE GANZE WELT ZU BEKEHREN. Er beruft jetzt nur eine relativ SEHR KLEINE ANZAHL Menschen. WARUM? WARUM beruft Gott HEUTE nicht gleich die ganze Menschheit?

Genießen die unter uns, die JETZT berufen werden, irgendeine VORZUGSBEHANDLUNG?

Nun, **BEDENKEN SIE**: Wir, die **JETZT** Berufenen, *müssen Satan widerstehen*, der **ALLE REGISTER ZIEHEN** wird, um die Berufenen zu attackieren und zu **VERNICHTEN!**

Alle anderen treiben ja **OHNEHIN** schon auf **SATANS KURS** dahin. Sicher, er sucht jeden mit seinem **EGOISTISCHEN** Weg, der dem **WEG GOTTES** entgegengesetzt ist, zu *infizieren*. Doch bei der Masse der Menschen hat er dieses Ziel ja bereits erreicht. Daher richtet sich sein ganzer **HASS** nun auf uns: die wir uns von seinem Weg abgewandt haben, dagegen ankämpfen und uns zu **GOTTES** Weg bekehrt haben – der **HERRSCHAFTSORDNUNG** Gottes. Ganz gezielt sucht er uns zu vernichten! Ohne den Beistand Gottes und auch seiner Macht über Satan, stünden wir auf verlorenem Posten!

Wenige, sogar unter erklärten und bekehrten Christen, sind sich bewusst, wie wichtig, ja **LEBENSNOTWENDIG** es ist, stets auf der Hut zu sein vor den Versuchen Satans, **UNS**, die wir uns *von* Satans Weg zu **GOTTES** WEG bekehrt haben, immer aufs neue zu verführen. Schon viele sind aus eben diesem Grund Satan unterlegen und abgefallen (2. Thessalonicher 2, 3).

Nur wenige setzen in die Tat um, was Gott durch Paulus später den Ephesern sagte: „Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit **MÄCHTIGEN** und **GEWALTIGEN**, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern **UNTER DEM HIMMEL**“ (Epheser 6, 10-12).

Es gibt einen Grund, **WARUM** Gott die zur Berufung in der **JETZTZEIT** Prädestinierten einer so harten Bewährungsprobe – gegen Satan und seiner **REBELLION** **GEGEN GOTTES** **HERRSCHAFT** – unterzieht.

Um uns für das Reich Gottes als Mitherrscher (unter Christus) zu **QUALIFIZIEREN**, müssen wir uns **NICHT NUR** von Satans falschem Weg abkehren, sondern *dagegen ankämpfen*, bis wir **ihn überwinden haben**, in stetem Vertrauen auf **GOTTES** Beistand in diesem Ringen.

So, wie wir von frühester Kindheit an die satanische Natur *erworben haben*, legen wir sie nun durch die Bekehrung und den **ÜBERWINDUNGSKAMPF** wieder ab. Wir

ERWERBEN stattdessen die **GOTTESNATUR** oder, wie Petrus schreibt, „**BEKOMMEN ANTEIL AN DER GÖTTLICHEN NATUR**“ (2. Petrus 1, 4). Auch sie ist uns keineswegs angeboren.

Luzifer **ERWARB** also die „Satansnatur“ durch eigenes Entscheiden, eigene Wahl. Menschen **ERWERBEN** sie von Kindesbeinen an von Satan und nennen sie „menschliche Natur“. Bekehrte Christen dagegen, die Satans Weg verwerfen und **ÜBERWINDEN**, werden einer anderen Natur „teilhaftig“ bzw. **ERWERBEN** **DIE NATUR GOTTES**. Gottes großes **VORHABEN** bedingt jedoch, dass wir vorher grundsätzlich und total Satans Weg **VERWERFEN** und uns der **GÖTTLICHEN** **HERRSCHAFT** unterordnen.

Wenn Gott schließlich darangeht, **JEDEN MENSCHEN AUF ERDEN** zum geistlichen Heil **ZU BERUFEN**, wird Satan ein Jahrtausend lang **GEBUNDEN** sein, unfähig, seine verderblichen Impulse und Geisteshaltungen auszustrahlen. **FRIEDEN** wird auf der Welt herrschen. Die dann Berufenen werden keinen Kampf mehr zu führen haben wie wir jetzt.

Aber **WARUM?** Es muss doch einen **GRUND** geben.

Denen unter uns, die **JETZT** berufen sind, gilt das Jesuswort: „Und wer überwindet [Satan und das eigene Ich] und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden [gemeint sind: die Völker der Erde], und er soll sie weiden mit eisernem Stabe ...“ (Offenbarung 2, 26-27).

Nach Christi Amtsantritt als **HERRSCHER**, als **KÖNIG** der Könige und **HERR** der Herren werden wir, die jetzt Berufenen, mit und unter ihm regieren, wenn er die **HERRSCHAFT GOTTES** auf Erden wiedererrichtet.

Es heißt weiter: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Offenbarung 3, 21). Das bedeutet, dass jene, die **MIT** Christus regieren werden, wenn er kommt, um die **HERRSCHAFTSORDNUNG** Gottes wieder aufzurichten, jetzt **ÜBERWINDEN MÜSSEN** (und das heißt auch: Satan überwinden), wie Christus **ES DAMALS TAT!**

Gilt das nun aber auch für jene, die erst *nach* Christi Wiederkehr, im Millennium, bekehrt werden?

Die Antwort ist: **NEIN!** Die beiden eben zitierten Stellen stammen aus den so genannten sieben Sendschreiben an die sieben **GEMEINDEN**, die stellvertretend für das **ZEITALTER** der Gemeinde stehen. Auf die erst später Berufenen beziehen sie sich **NICHT**. Gelten sie *nur* für die Zeit von Thyatira und Laodizea? Nein, sie gelten dem **GESAMTEN** Zeitalter der Gemeinde. Die sieben Sendschreiben **GELTEN** für *sieben aufeinander folgende Abschnitte des Gemeindezeitalters* einzeln, sie gelten **ABER auch** für die **GANZE GEMEINDE** in der **GESAMTEN** Zeit. Mit anderen Worten, die Charakteristiken der Gemeinde zu Ephesus waren für den ersten Abschnitt **BESTIMMEND**, jene der Laodizea-Gemeinde werden für den letzten bestimmend sein, aber **EINIGE** dieser Charakteristiken ziehen sich durch **ALLE** Abschnitte. Die Sendschreiben sind an die **GANZE** Kirche gerichtet (was ich übrigens schon seit mehr als fünfzig Jahren sagte und schrieb), nur eben, dass einzelne Charakteristiken in einzelnen Abschnitten stärker hervortreten.

BITTE MACHEN SIE SICH ABER DIESEN KERNPUNKT KLAR:

Jesus musste sich zum **HERRSCHER** der Erde erst **QUALIFIZIEREN**. Gottes **GANZES** **VORHABEN** **GEHT DARAUF HINAUS**, auf Erden **DIE GOTTESORDNUNG**, **SEINE** **HERRSCHAFT**, **WIEDERHERZUSTELLEN**, das **REICH** **GOTTES** zu errichten. Jesus musste die – ausgesucht teuflischen – Versuchungen **SATANS** bestehen und überwinden. Und sollen **WIR** nun *ohne* solche Qualifikation in das Amt gehen? *Natürlich nicht!* Wer mit und unter Christus regieren soll, wenn er die **HERRSCHAFT GOTTES** auf Erden wiedererrichtet, **MUSS SICH** **QUALIFIZIEREN** – muss sich von Satans **WEG** grundsätzlich zu **GOTTES** **WEG** bekehren, d.h. zur **HERRSCHAFT GOTTES**. Mit Stumpf und Stiel müssen wir alle satanischen **NEIGUNGEN** und **TENDENZEN** ausrotten, so gründlich, dass wir uns ein für allemal gegen Satans Wege **IMMUN MACHEN** – dass wir **NICHT MEHR SÜNDIGEN KÖNNEN** (1. Johannes 3, 9).

Die **NACH** Christi Wiederkehr zum geistlichen Heil Berufenen werden nicht mehr gegen Satan ankämpfen müssen.

Zwei weitere Stellen, Matthäus 25 und Offenbarung 20.

Zuerst das 25. Matthäusevangelium, Vers 31: „Wenn aber der Menschensohn kommen

wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit.“ Christus kommt mit der höchsten MACHT und HERRLICHKEIT des SCHÖPFERGOTTES. Er kommt, um die HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES über die ganze Erde wiederzuerrichten – über ALLE VÖLKER. Eine einzige, im wahrsten Sinne des Wortes ALLMÄCHTIGE WELTREGIERUNG. Er wird den Thron Davids zu Jerusalem wieder aufrichten. Seit 1968 arbeitet die Ambassador Internationale Kulturstiftung unter der Leitung der Weltweiten Kirche Gottes mit der Hebräischen Universität und der Archäologischen Gesellschaft von Israel an einem Gemeinschaftsprojekt in Jerusalem: Ausgrabungsarbeiten an der Stelle, wo einst, vor zweieinhalb Jahrtausenden, der Thron Davids stand.

Und weiter: „... und alle Völker werden vor ihm versammelt werden ...“ (Vers 32). Er kommt, um die GANZE WELT ZU REGIEREN – die HERRSCHAFT GOTTES WIEDER AUFZURICHTEN.

Jeder Staat gründet sich auf ein GRUNDGESETZ. Das Gesetz Gottes ist mit keiner menschlichen Gesetzgebung vergleichbar. Es ist ein GEISTLICHES Gesetz (Römer 7, 14). Und es ist HEILIG (Römer 7, 12). Es bezeichnet eine LEBENSWEISE – *Gottes Lebensweise*. Wenn Menschen nach diesen Lebensprinzipien regiert und erzogen werden, wird FRIEDE, GLÜCK, FREUDE und FÜLLE herrschen!

Dieses GRUNDGESETZ der HERRSCHAFT GOTTES ist auch das Gesetz, an dem sich der Christ in seinem Leben ORIENTIEREN muss. Sünde ist (geistlich gesehen) Übertretung dieses Gesetzes (1. Johannes 3, 4). Christus kommt, um ALLE MENSCHEN zu geistlichem Heil und ewigem Leben zu berufen. Dann – und erst dann! – ist die Stunde gekommen, da Gott die GANZE WELT geistlich zu retten sucht.

Weiter: „Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken. Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!“ (Matthäus 25, 32-34).

Die Völker vor dem Königsthron, das sind die Völker dieser Welt. Die schon im Gemeindezeitalter und früher (Propheten

usw.) zum Heil Berufenen werden dann bereits auferstanden sein und bei Christi Rückkehr in die Wolken auffahren, um ihm zu begegnen (1. Thessalonicher 4, 16-17). Mit Christus werden sie dann regieren, bereits unsterblich, aus Geist bestehend (Offenbarung 2, 26-27; 3, 21). Mit ihm zusammen werden sie das Gottesreich bilden.

An diesem Punkt ist eine Erläuterung des Unterschiedes zwischen HERRSCHAFT GOTTES und REICH GOTTES notwendig. Die HERRSCHAFT GOTTES wurde in VORGESCHICHTLICHER ZEIT auf Erden ÜBER DIE ENGEL errichtet.

Das REICH Gottes aber ist zweierlei: die HERRSCHAFT Gottes, verbunden mit der FAMILIE Gottes. Die in der heutigen Zeit Bekehrten werden bei der Auferstehung das Reich Gottes ERBEN. Sie werden von Gott GEBOREN sein – hineingeboren in die GOTTFAMILIE selbst, als Mitglieder. Sie werden geistlich eine Ehe mit Christus eingegangen sein, eine Ehe, welche in den tausend Jahren, die auf Christi Rückkehr als KÖNIG zur Erde folgen, geistgezeugte und –geborene Kinder Gottes hervorbringen wird.

Nun zum 20. Kapitel der Offenbarung: Johannes sieht hier in einer Vision „einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre ...“ (Offenbarung 20, 1-2).

Wenn Christus in höchster MACHT und HERRLICHKEIT zur Erde zurückkehrt, wird er bereits mit vielen Kronen gekrönt worden sein. Die Krönungsfeierlichkeit wird vor seiner Wiederkehr im Himmel (am Thron des Vaters) stattgefunden haben. Dann wird Christus ins Amt eingeführt worden sein. Wie ich schon sagte, muss Satan – samt seinem verderblichen Einfluss – so lange auf Erden bleiben, BIS Christus, sein Nachfolger, sich qualifiziert hat UND ins Amt eingeführt worden ist.

Unmittelbar bei Christi Rückkehr wird Satan in BANDEN GELEGT.

Weiter: „... und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet wurden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit“ (Vers 3).

Bis dahin werden die Auferstandenen tausend FRIEDENSJAHRE lang mit Christus über alle Nationen der Erde herrschen.

Malen Sie sich nur aus, wie das sein wird, wenn Christus und die auferstandenen Heiligen das GOTTESREICH und eine GÖTTLICHE WELTREGIERUNG über alle dann noch lebenden Menschen bilden werden. Satan wird seine Impulse nicht mehr senden können. Christus wird herrschen, die GÖTTLICHE ORDNUNG wird regieren.

Dann aber (Vers 7-8): „Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis und wird ausziehen, zu verführen die Völker an den vier Enden der Erde ... um sie zum Kampf zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand am Meer.“

Sehen Sie: Dies sind Völker in einer FRIEDLICHEN Welt, die satanische NATUR, die wir „menschliche Natur“ nennen, kennen sie überhaupt nicht. Sie leben so glücklich und FRIEDLICH, wie man sich nur denken kann. Nun aber sendet Satan wieder seine IMPULSE. Wohl gemerkt, es handelt sich um MENSCHEN. Sie können Satan NICHT SEHEN. Achten Sie aber auf die VERÄNDERUNG, die in dem Augenblick, da Satan los wird und wieder seinen Einfluss ausüben kann, über sie kommt.

„Und sie [die Völker] stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt ...“ (Vers 9-10). Schlagartig steckt wieder „MENSCHLICHE NATUR“ in ihnen! Schlagartig neigen sie wieder zu Neid, Eifersucht auf die Heiligen Gottes, Hass und Brutalität! Aber Gott wird nicht dulden, dass sie wüten. Sie werden in vollem *Bewusstsein* handeln – sie werden vor Satan gewarnt worden sein. „... Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie. Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel ... und ... [wird] gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit“.

Darauf folgt dann das „Gericht vor dem großen, weisen Thron“ – die Auferstehung *aller Menschen* von Abels Zeiten bis zur Rückkehr Christi, die nicht von der ersten Auferstehung erfasst bzw. von Gott berufen worden sind. In diesem Gericht wird das „Buch des Lebens“ aufgetan, das bedeutet, dass viele, vielleicht die meisten, dann noch geistliches Heil und ewiges Leben finden werden. Zur Zeit ihres Gerichts wird Satan VER-SCHWUNDEN sein.

Bis heute hat Gott – im Gegensatz zur herrschenden Meinung und Tradition der „christlichen“ Welt – nur SEHR WENIGE zum geistlichen Heil berufen.

Von Adam bis Noah wissen wir nur von Abel, Henoch und Noah in einem Zeitraum von ungefähr 1900 Jahren. Von Noah bis Christus gab es Abraham, Lot, Isaak, Jakob und Joseph bis zum Auszug der Kinder Israel aus Ägypten. Dem alttestamentlichen Volk Israel hat Gott geistliches Heil (ewiges Leben) NIEMALS angeboten, nur den Propheten und zu BESONDEREN AUFGABEN Berufenen.

Von Adam bis Christus ist NIEMAND zu geistlichem Heil berufen worden *außer einigen wenigen, die BESONDERE AUFGABEN TRÄGE zu erfüllen hatten.*

Und auch von Christus bis heute ist nur eine WINZIG KLEINE ZAHL Menschen berufen worden, und auch sie wiederum zu einer BESONDEREN MISSION, nämlich DEM GROßEN AUFTRAG: „Gehet hin in alle Welt und prediget das EVANGELIUM“ (VOM REICH GOTTES).

Wir, die wir jetzt in diesem „Kirchenzeitalter“ berufen worden sind, sind deshalb berufen, um uns zu qualifizieren als Mitherrscher Christi im Reich Gottes und um die HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES wieder herzustellen, mit anderen Worten, heiligen, gerechten, gottähnlichen CHARAKTER zu entwickeln. Und UNSER TEIL am GROßEN AUFTRAG besteht in der uns von Gott gestellten Aufgabe. Sie ist DAS MITTEL, das uns auf die Herrschaft mit und unter Christus vorbereitet, wenn er kommen wird – und DAS IST SCHON BALD!

Vorliegendes Kapitel begann mit der Frage, ob man schon als kleines Kind mit der üblen „menschlichen Natur“ behaftet sei oder nicht. Lassen Sie mich dazu am Schluss noch drei Bibelstellen zitieren:

„Sie brachten auch kleine Kinder zu ihm [Jesus], damit er sie anrühren sollte ... Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Lukas 18, 15-16). Die schlechte Grundnatur, von der manche irrträumlich annehmen, dass sie in jedem Kind schon steckt, ist die Natur des Satansreiches, „solcher“ dagegen – *der Kinder* – ist das Reich GOTTES.

„Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im

Himmelreich? Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt *und werdet wie die Kinder*, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen“ (Matthäus 18, 1-3).

„Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich“ (Matthäus 19, 14).

Wir Menschen fangen bei der Geburt gleichsam „rein“ an. Doch dann werden wir mehr und mehr verseucht und durchdrungen von der egoistisch-egozentrischen Geisteshaltung, die Satan ausstrahlt. Satans Reich der Engel – die jetzt zu Dämonen verwandelt sind – lehnte sich seinerzeit gegen die HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES auf und wurde von der Erde verstoßen. GOTT setzte nun die MENSCHEN zu dem ZWECK auf die Erde, dass sich heiliger, gerechter Charakter, gottähnlich, in ihnen herabildet. Gott will Menschen, die Satans LEBENSHALTUNG grundsätzlich BEKÄMPFEN und überwinden und sich der HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES unterwerfen – SEINER LEBENSWEISE.

Die HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES existiert heute auf Erden nur in denen, die innerhalb der Kirche Gottes durch Gottes Geist geleitet werden. Satan ist zornig. Er hasst sie. Heimtückisch sucht er denen, die unter diesem Regiment der LIEBE leben, vorzuspiegeln, es handle sich um ein hartes und grausames Satansregiment.

Aber ich wiederhole – es heißt von SATAN in seiner ursprünglichen Beschaffenheit: „Du warst *ohne Tadel* in deinem Tun ... bis an dir Missetat gefunden wurde.“ Durch falsches Denken *erwarb* er die Natur der Auflehnung und des Bösen. Adam *erwarb* sie von Satan, die Epheser (Epheser 2, 1) *erwarben sie von Satan – wie die ganze Menschheit überhaupt, mit Ausnahme* Jesu Christi. Jetzt aber, in CHRISTUS und durch seine Gnade, können wir die GÖTTLICHE NATUR ERWERBEN (2. Petrus 1, 4).

Gottes GROßES ZIEL heißt: WIEDERERRICHTUNG DER HERRSCHAFTSORDNUNG GOTTES auf Erden im Reich Gottes und durch das REICH GOTTES.

Durch Christi Gnade KÖNNEN wir die „menschliche Natur“ ÄNDERN, und sie ganz ausrotten und die GÖTTLICHE NATUR an ihre Stelle setzen!

► AUSGABENPROBLEM von Seite 4

starken Marktbewegungen Deutschlands und Chinas, dass ausländische Regierungen diese Propaganda nicht mehr glauben. Stattdessen KAUFEN SIE GOLD.

Sie kaufen Gold, weil sie Amerika nicht mehr vertrauen. Amerikas Ausgabenproblem zerstört den Dollar und zerstört die Glaubwürdigkeit seiner Notenbank.

Wie Präsident Ahmadinedschad zusammenfasst: „Die Amerikaner haben ihren Papierreichtum in die Weltwirtschaft injiziert und heute werden sie von den Folgen und negativen Auswirkungen ihres Pseudovermögens geplagt.“

Die größte Bedrohung für Amerika

Ahmadinedschads Meinung stimmt merkwürdigerweise mit der des ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton überein. Während der Nationalversammlung der Demokratischen Partei im Jahr 2012 sagte er, Amerika könne die Schuldenfrage nicht mehr aufschieben. „Wir müssen das Problem bewältigen oder es wird uns überwältigen.“

Doch Amerika bewältigt sein Ausgabenproblemen nicht – weil, wie Präsident Obama im Jahr 2006 betonte – UNS DER WILLE UND CHARAKTER FEHLT, um es durchzuführen. Amerika will sich nicht ändern. Stattdessen versucht es sich aus seiner Neuverschuldungs-Sucht heraus zu schwindeln, indem es Geld drückt und hofft, dass alles gut gehen wird.

Es wird nicht gut gehen.

Was ist die größte Einzelbedrohung für Amerika? *Wir selbst!* Unsere Schulden steigen enorm. Unsere Konjunktur schrumpft. Der Dollar ist von einer massiven Abwertung bedroht. Die Welt sieht es und bereitet sich offen für das Ende des Dollars als Leitwährung vor. Das Vertrauen in Amerika hat ein Rekordtief erreicht. Die Glaubwürdigkeit unserer Notenbank wird zerstört. Amerikas Lebensweise steht auf dem Spiel.

Und das alles nur, um es ganz sachte auszudrücken, weil wir ein Ausgabenproblem *haben*. ■

► GLÜCKLICHES KIND von Seite 5

zur Gewohnheit des Kindes, einmal pro Woche „ein Geschenk zu machen“; eine Karte mit Genesungswünschen an einen Kranken zu schreiben; seinem Lehrer ein Danke-Geschenk zu

geben; eine Freundschaftsnachricht an jemand besonderen schreiben; ein Videogespräch mit einem Verwandten, den es nur selten sieht.

- Lassen Sie Ihr Kind Gartenarbeit für einen älteren Nachbarn verrichten: Laubrechen, Rasenmähen, Schneeschaukeln – freiwillige Arbeit, nicht für Geld. (Das ist nicht, um vom Unternehmegergeist abzubringen – auch dafür gibt es eine Zeit.) Nehmen Sie sich Zeit, um gemeinsam den Abfall aufzusammeln und die Umgebung zu reinigen; dann, wenn Ihr Kind eine reine Umgebung vor sich hat, kann es sich über seinen Beitrag dazu freuen.

- Lehren Sie Ihrem Kind, den Zehnten zu zahlen und Opfer zu geben. Von allem Geld, das es bekommt, sei es Taschengeld, Geld für Hausarbeiten oder seine Arbeit, lassen Sie es etwas davon für Gott beiseitelegen. Dies ist ein weiterer Bereich, wo wir das Beispiel setzen sollten: Zehntenzahlen und Geben ist die gesegnete Lebensweise (bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *The Financial Law You Can't Afford to Ignore*). Machen Sie sowohl dies als auch die Lektionen harter Arbeit zur Gewohnheit Ihres Kindes, nämlich zu sparen und beizutragen für einen Zweck, der größer ist als es selbst, und der ihm sein ganzes Leben lang helfen wird!

Wir alle wissen, dass man Glück nicht mit Geld kaufen kann, aber so viele von uns machen immer noch den Fehler und versuchen es für unsere Kinder zu kaufen. Werden Sie sich klar und ändern Sie Ihre Einstellung. Helfen Sie Ihrem Kind, alle Vorteile einer glücklichen Lebensweise zu erleben – den Weg des Gebens. ■

► ALGERIEN von Seite 8

Wer steckt letztlich hinter all diesen Terrorattacken? Der König des Südens – der Iran. Aber er wird jetzt an vielen Fronten von Deutschland bekämpft. Sehr bald werden Sie einen Zusammenstoß dieser zwei Mächte erleben – möglicherweise in einem Jahr, oder in zwei oder drei Jahren. DER IN DANIEL 11, 40 ERWÄHNT ZUSAMMENSTOß ZWISCHEN DEM KÖNIG DES SÜDENS UND DEM KÖNIG DES NORDENS WIRD DEMNÄCHST IN ERFÜLLUNG GEHEN! All diese Gewalt in Afrika ist nur ein Auftakt zur Erfüllung dieser Prophezeiung.

Beobachten Sie diese Ereignisse sehr genau und schauen Sie, ob das, was wir Ihnen erzählen, eintreten wird oder nicht. So viele Prophezeiungen sind schon eingetreten. *Noch nie in der Menschheitsgeschichte* sind so viele Prophezeiungen so schnell erfüllt worden! Die Ereignisse rasen vorüber. Dies ist nicht die Welt, die Sie vor 10 oder noch vor fünf Jahren kannten. Sie ist völlig anders.

Die Prophezeiungen in Daniel wurden FÜR DIESE ENDZEIT geschrieben (Daniel 12, 9). Trotzdem, niemand spricht auch nur darüber, geschweige denn, versteht jemand das Buch. Die ganze Welt verschläft sozusagen das, was vor sich geht.

Wir befinden uns jetzt in den Zeiten der Heiden. Schon bald werden Sie sehen, wie diese zwei heidnischen Mächte *aufeinanderprallen* und uns in den 3. Weltkrieg führen werden. Dieser Krieg ist ausführlich prophezeit – einschließlich all der Schrecken eines Atomkriegs! Jesus Christus sagte, dass, wenn er nicht eingreifen würde, kein Fleisch *am Leben* bleiben würde! (Matthäus 24, 21-22).

WIR LEBEN IN DER ZEIT VON DER CHRISTUS PROPHEZEIT HAT. Dankbarerweise *wird* er eingreifen und uns vor uns selbst retten! Sie können absolut sicher sein, dass er im Begriff ist, zu dieser Erde zurückzukehren, um alle unsere furchterregenden Probleme zu *lösen*. Das ist die herrlichste – und sichere – Prophezeiung von allen: dass diese Welt vom König der Könige regiert werden wird, der auf dieser Erde und im ganzen Universum für alle Ewigkeit Frieden schaffen wird. ■

► VERFASSUNG von Seite 14

noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht.“ Christus kam, um zu erfüllen, bzw. das Gesetz bis zum Höchstmaß zu füllen. Er sagte im Grunde genommen, dass jeder Beistrich und jeder Punkt gesetzt werden muss. Dennoch, viele dachten und denken immer noch, dass er kam, um das Gesetz abzuschaffen. Sie *weigern* sich, die Wahrheit zu glauben!

Christen sind angeblich Menschen, die Christus, dem Gesetzgeber, folgen. Deshalb bekamen sie ihren Namen „Christen.“

Aber ob säkular oder religiös, WIR RENNEN IN DIE GESETZLOSIGKEIT, und unsere Nation stürzt einer Katastrophe entgegen. Jedes gute Geschichtsbuch zeigt uns das!

Und die Bibel sollte sogar noch mehr überzeugen. Studieren Sie sie und erkennen Sie die tödliche Gefahr der Gesetzlosigkeit.

Als die neue US-Regierung errichtet war, sagte Benjamin Franklin, dass wir „eine Republik haben, *wenn Ihr sie halten könnt*.“ Es geht einzig und allein darum, entweder die Rechtsstaatlichkeit zu etablieren oder in die Gesetzlosigkeit abzugleiten.

Die Quelle der Gesetzlosigkeit

Auch Engelsimperien fielen aufgrund von Gesetzlosigkeit. Dies war Luzifers Problem. „Du warst ohne Tadel in deinem Tun von dem Tage an, als du geschaffen wurdest, bis an dir *Missetat* [Gesetzlosigkeit] gefunden wurde“ (Hesekiel 28, 15). Luzifer war perfekt bis zu dem Zeitpunkt, wo er das Gesetz Gottes ablehnte. „Durch deinen großen Handel wurdest du voll Frevels und hast dich versündigt. Da verstieß ich dich vom Berge Gottes und tilgte dich, du schirmender Cherub, hinweg aus der Mitte der feurigen Steine“ (Vers 16). Er *sündigte*, und Sünde ist die Übertretung von Gottes Gesetz (1. Johannes 3, 4). Dann umgab ihn Gewalttätigkeit. Das Gesetz Gottes verhindert Gewalttätigkeit. Aber diese gesetzlose Welt ist mit Gewalttätigkeit gefüllt.

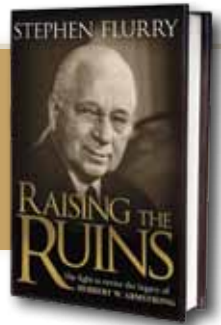
Gott musste Luzifer hinauswerfen. Heute hat Luzifer (umbenannt zu *Satan*) keinen Zugang mehr zum Thron Gottes. So wurde sein Imperium erschüttert und er ist dazu bestimmt, völlig zu fallen.

Satan ist immer noch der Gott dieser Welt, doch wird er bald durch Christus ersetzt werden. „... denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes“ (2. Korinther 4, 4). Das bedeutet, dass diese Welt ihn als ihren Gott verehrt und seinen *gesetzlosen* Wegen folgt!

Satan hat die ganze Welt verführt (Offenbarung 12, 9). Und diese Welt folgt weiterhin seinen gewalttätigen Wegen. Das menschliche Überleben ist zu unserem Hauptproblem geworden. Wir würden alle Männer, Frauen, Kinder und alles Fleisch auslöschen, wenn Christus nicht eingreifen und die menschliche Vernichtung stoppen würde (Matthäus 24, 21-22).

Aber Christus *wird* eingreifen, und die wunderbare Herrschaft von Gottes Gesetz wird für immer errichtet werden! ■

In seinem Buch, *Raising the Ruins*, das jetzt in Buchhandlungen erhältlich ist, enthüllt der leitende Redakteur der Posaune, Stephen Flurry, was mit der Weltweiten Kirche Gottes tatsächlich geschehen ist. Hier ist der zweite Teil des 23. Kapitels.



S T E P H E N F L U R R Y

© Philadelphia Kirche Gottes

ZWEITER TEIL

**„Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können,
dass die Weltweite Kirche Gottes ... einen
erfolgreichen Abschluss in ihrem Prozess gegen
die Philadelphia Kirche Gottes erreicht hat.“**

— *Ralph Hege, Worldwide News, April 2003*

Während sie ihren Einspruch gegen unsere Gegenforderung formulierte, musste die WKG auch beweisen, wie stark sie durch unsere Verteilung von *Geheimnis der Zeitalter* (GDZ) „geschädigt“ worden war – ein Buch, das wir kostenlos verteilten; eines, das die WKG auch zu Herrn Armstrongs Lebzeiten verteilt hatte und deren „christliche Pflicht“ es jetzt war, es nicht mehr zu veröffentlichen. Der größte Teil der Beweismittel in diesem Zusammenhang fiel auf die Schultern eines „gerichtlichen Wirtschaftswissenschaftlers“ namens John Crissey, der in mehreren Fällen als Experte für Allan Brownes Anwaltskanzlei gearbeitet hatte. Laut Crissey's vorläufigem Expertengutachten vom 18. Sept. 2002 ging der WKG eine Gesamtsumme von \$ 3,84 Millionen – \$ 4,3 Millionen mit Zinsen – durch unsere Verteilung von fast 100.000 Exemplaren

24

von GDZ an Gewinn verloren. Zudem bezifferte er die zukünftigen „Verluste“ der WKG mit \$ 3,3 Millionen. Alles zusammen würde die WKG einen Schadenersatz von \$ 7,63 Millionen bei Gericht anstreben – und das nur für GDZ. (Sie würden auch Millionen von Dollars für Anwaltskosten fordern.)

Crissey stützte seine Ergebnisse auf die Tatsache, dass Empfänger von GDZ mehr Geld gaben als jene, die das Buch nicht bekamen – ganz zu schweigen von der Tatsache, dass die Empfänger des Buches mehr dazu tendieren könnten, der Botschaft und dem Werk der PKG zuzustimmen. Was Crissey nicht beachtete war, dass vor dem Jahr 1997 erstellte Unterlagen zeigten, dass Empfänger von GDZ bereits in höherem Maße gegeben hatten, lange bevor die PKG mit der Verteilung des Buches überhaupt begonnen hatte! Er ignorierte diese Unterlagen (die wir ihm übergeben hatten), weil sie völlig im Gegensatz zu seiner

„Expertenanalyse“ standen. Viele unserer eigenen Mitglieder und deren Kinder waren die Ersten, die Exemplare von *GDZ* anforderten, sobald wir mit dessen Verteilung begonnen hatten. Diese Leute waren bereits „vorher geneigt“ mehr zu geben – es waren bereits Zehnten-zahlende Mitglieder der Kirche!

Im Antrag der PKG auf Abweisung des Berichts von Crissey argumentierte Mark Helms, dass das Gericht Crissey's Aussage nicht zulassen sollte, bezeichnete sie unter anderem als erdichtet, äußerst mangelhaft und als fehlerhafte Pseudowissenschaft.

Die Richterin Snyder stimmte zu. Einige Tage nach dem Verhör am 25. November schrieb sie in ihrer vorläufigen Verfügung: „... die von Herrn Crissey angewandte Methodik hat sich nicht als hinreichend glaubwürdig erwiesen, um den Bericht dem für die gerichtliche Tatsachenfeststellung Zuständigen vorlegen zu lassen, und deshalb ist seine quantitative Einschätzung des Spendenbetrags, der auf die Verteilung von *GDZ* zurückführbar ist, nicht zulässig.“

Folglich war die WKG am Abend vor dem Schadensersatzprozess mit der Aussicht konfrontiert, keine stichhaltigen Beweise zu haben, die belegen, wie viel sie durch unsere Verteilung von *GDZ* „geschädigt“ worden war. Natürlich hatten sie mit diesem Argument große Schwierigkeiten lange bevor Crissey hinzukam.

Als wir 1997 mit der Verteilung des Werkes begannen, übernahmen wir alle Druck- und Versandkosten und verteilten es dann kostenlos. Es würde unter allen Umständen schwer sein zu beweisen, wie das irgendeine Art von gewinnbringendem Geschäft für die PKG hätte sein können. Aber dann die Behauptung der WKG, dass unsere kostenlose Verteilung sie in der Tat um ihre „Gewinne“ bringen würde, ist der Gipfel der Heuchelei. Zunächst, ganz abgesehen von der unfassbaren Logik dieser Idee, warum würden sie jetzt nach „Profiten“ streben von einem Buch, das sie schon jahrelang lächerlich gemacht und geschworen hatten, es vom Umlauf fernzuhalten?

■ DER KULT „EXPERTE“

Neben John Crissey stützte die WKG sich auf andere voreingenommene „Experten“ wie Ruth Tucker, die selbsternannte Autorität in Sachen „kultischer Bewegungen.“ Natürlich, als wir die persönlichen Glaubensvorstellungen des Tkachismus vorbrachten, so wie während der eidesstattlichen Aussage von Schnippert, da platzte dem Anwaltsteam der WKG der Kragen. Als sie aber unsere persönlichen Überzeugungen erwähnten und versuchten, uns wie eine gefährliche Sekte aussehen zu lassen, war es für sie nach Lage der Dinge durchaus angebracht.

Tuckers Bericht war ein langweiliges Wiederaufwärmen dessen, was der Tkachismus die ganze Zeit hindurch gesagt hatte. *Herr Armstrong war ein Diktator mit absonderlichen Lehren; Geheimnis der Zeitalter war ein großes gewinnbringendes Geschäft; die Tkaches transformierten mutig die Kirche; Gerald Flurry denkt, er stehe über dem Gesetz; usw.*

Tucker sagte bezüglich unserer Behauptung, dass Herr Armstrong von jedem potenziellen Mitglied verlangt hatte, vor der Taufe *Geheimnis der Zeitalter* zu lesen, „dies sei absolut belanglos“, obwohl diese Bedingung im Bericht des Generalpastors im

Jahr 1986 klar formuliert war. Sich stattdessen auf Seite 26 des Buches *Transformed by Truth* stützend, sagte Tucker, Herrn Armstrongs Voraussetzungen für die Taufe waren allenfalls „locker“. Sie sagte ebenfalls, „es gäbe keine Hinweise, dass die PKG jemals eine Vorbedingung hatte, für die Taufe“ *GDZ* zu lesen, obwohl wir die Richtlinie zwischen 1989 und 1996 mehrmals wörtlich und in gedruckter Form erklärt haben.

Zum Thema Regierung sagte Tucker, Herr Armstrong „war ein autoritärer Führer. Seine Persönlichkeit und sein Führungsstil beherrschte die WKG fünf Jahrzehnte hindurch ...“ In einem Artikel, den sie 1996 für *Christianity Today* schrieb, charakterisierte sie die WKG als eine „klassische Fallstudie einer autoritären Sekte.“ Herr Armstrong, schrieb sie, „hielt die Zügel seines breitgefächerten Imperiums fest in der Hand. Seine Autorität galt bei den meisten Kirchenmitgliedern als unbestritten ...“

Deshalb fragten wir sie bei ihrer eidesstattlichen Aussage, ob sie glaubte, dass Herr Tkach sen. 1986 das gleiche Maß an Kontrolle von Herrn Armstrong geerbt hätte. Zuversichtlich sagte sie NEIN, wenngleich sowohl Feazell als auch Schippert das Gegenteil bei ihren früheren Aussagen erklärt hatten. Wir erzählten Tucker davon, wie Tkach sen. sich im Jahr 1986 als Apostel bezeichnete und von den leeren Versprechungen des jungen Tkach, die Form der Regierung zu ändern – und sie fing an einen Rückzieher zu machen: „Ich bin kein Experte im Bereich Kirchenregierung.“ Aber erwähnen Sie *Herbert Armstrong* oder *Gerald Flurry* und sie wird sofort zu einem Experten.

Tucker schrieb: „Ehemalige Mitglieder der PKG haben erzählt, wie die Worte von Herrn Flurry oft als die Worte Gottes präsentiert würden.“ Wir fragten nach der Identität dieser „ehemaligen Mitglieder“, aber sie konnte sich nicht mehr erinnern, von welcher *Webseite* sie das hatte. Sie versicherte uns, dass „es eine Anzahl von Seiten gäbe, die Beiträge von ehemaligen Mitgliedern der Philadelphia Kirche Gottes beinhalten.“ Sie hat jedoch keinen persönlichen Kontakt mit aktuellen oder ehemaligen Mitgliedern, noch mit irgendwelchen Funktionären der PKG aufgenommen, während sie ihre „Sachverständigenaussage“ über unsere Kirche vorbereitete.

Bezüglich unserer Anhängerschaft sagte sie, dass die Leute, die von Herrn Armstrongs Lehren angezogen wurden, Bücherleser seien. „Sie mögen nicht besonders gebildete Denker sein, aber es waren sicherlich Leute, die Bücher lasen ...“ So charakterisiert sie Tausende von Mitgliedern, die im Verlauf von Herrn Armstrongs Amtszeit der WKG beigetreten waren, und Millionen mehr, die seine Literatur gelesen und sein Werk unterstützt hatten – *sie alle sind einfältig.*

Ruth Tucker, weit davon entfernt, dass sie für ihre Sachverständigenaussage beauftragt wurde, wurde deshalb vorgeladen, weil sie vorprogrammiert war, den Tkachismus mit Ruhm zu überhäufen, ganz gleich, was passiert. Ihre intime Beziehung zu den Tkaches geht weit zurück. Im Jahr 1988 – zwei Jahre nachdem Herr Armstrong gestorben war – nahm Michael Snyder, Public Relations Direktor der WKG, mit ihr Kontakt auf, weil in der WKG doktrinäre Reformen vorgenommen wurden. Er wollte, dass sie die aktuellsten Informationen für ein Buch hatte, das sie über Sekten schrieb. Im Jahr 1991 lud Tucker Snyders Chef, David Hulme, ein, um an der

Trinity Evangelical Divinity School über den Fortschritt der WKG bei der Annahme der Dreifaltigkeitslehre zu sprechen. Im Jahr 1996 revanchierte sich die WKG und lud Tucker ein, bei ihren ministeriellen Tagungen zu sprechen. „Dr. Tucker war über unsere Reformen begeistert und ermutigte uns in jeder Hinsicht“, schrieb Tkach jun. im Jahr 1997. „Wir betrachten sie als ein Geschenk von Gott.“

■ IHREN FALL AUSSCHLACHTEN

Nach Ruth Tucker's Sachverständigengutachten und Mike Feazell's Vorwort und den Fragen, die wir während unserer eidesstattlichen Aussagen zu beantworten hatten zu schließen, hatte die WKG eindeutig die Absicht, uns bei Gericht als einen Kult abzustempeln. Sie wollte beweisen, dass wir angeblich eine rassistisch voreingenommene, frauenverachtende Randgruppe wären, die von einem selbsternannten Diktator geführt wurde.

Doch in ihrer vorläufigen Verfügung nach der Anhörung vom 25. November sagte Richterin Snyder, sie würde nicht erlauben, dass der Prozess in einen „Angriff auf Flurry“ ausarten würde, weil es die „Jury von den Streitpunkten des Prozesses ablenken“ und „die PKG ungerecht benachteiligen würde.“ Später entschied das Gericht, dass der „WKG nicht gestattet werden sollte, bestimmte religiöse Grundsätze bezüglich Rassenfragen zu beschreiben – weder ihre eigenen, noch die der PKG – weil solche Beweise sich unfair nachteilig auswirken und den Sachverhalt im Prozess durcheinanderbringen würden.“ Bei der Erklärung über die Einstellung der Produktion von *GDZ*, sagte die Richterin, würde sie der WKG erlauben zu sagen, dass sie dessen Botschaft „nicht mehr als sozial akzeptabel“ betrachtete. Nicht einmal das Wort „Rasse“ durften sie, soweit die Richterin zuständig war, verwenden.

Ein weiterer gewaltiger Durchbruch für uns. Mit dieser Entscheidung hinsichtlich Crissey hatten wir den Eindruck, dass die vorläufige Verfügung die Klage der WKG auf Schadenersatz ziemlich untergraben würde. Nicht nur, dass sie die Schäden nicht beweisen konnten, jetzt konnten sie auch nicht mit Schmutz um sich werfen. Hinzu kam, dass sie sich noch unserer Gegenforderung stellen mussten, ganz zu schweigen davon, dass sie sich einer harten PKG-Verteidigung unterwerfen mussten, die sich in den Kopf gesetzt hatte, ihre Lügen und Täuschungen zu entblößen.

■ DEN DEAL BESIEGELN

Der Schadensersatzprozess war jetzt auf den 4. März zurückverlegt worden, was beiden Seiten mehr Zeit gab, darüber zu diskutieren, welche Beweise bei der Gerichtsverhandlung zugelassen würden. In einer Verhandlung am 18. Dezember sagte die Richterin als eine weitere Ergänzung zu ihrer vorläufigen Verfügung, sie tendiere nicht dazu, ihre vorläufige Entscheidung zu ändern.

Zwei Tage nach dieser Anhörung schien die WKG umso mehr an einer Beilegung interessiert zu sein, indem sie ihr Lizenzierungsangebot auf eine

Untergrenze von \$ 3 Millionen reduzierten. Ihre Verzweigung spürend, war mein Vater geneigt, geduldig abzuwarten. Am 24. Dezember stellten wir ein \$ 2,5 Millionen Angebotspaket zusammen für alle Urheberrechte der 19 Werke, um die es im Gerichtsverfahren ging.

Wir erhielten von der WKG keine Antwort – ungeachtet ihres Drängens, die Angelegenheit schnell zu erledigen, bis ihre Führungskräfte von ihren Weihnachts- und Neujahrsfeiern zurückgekommen waren.

Am Dienstag, dem 7. Januar, reduzierte die WKG ihren Preis auf \$ 2,8 Millionen für die unbefristeten Lizenzen, aber mit diesen zusätzlichen Konzessionen: Der vor dem finalen Abschluss von beiden Seiten vereinbarte Urheberrechtsvermerk würde etwa folgendermaßen lauten: „© Publishing Inc.“, aber wir würden keinerlei Haftungsausschlüsse unter dem Urheberrecht drucken müssen.

Aber die Urheberrechte auf einem so „tiefen“ Preisniveau vollständig zu kaufen, wäre unmöglich, sagten sie uns. Ihr Angebot machte uns neugierig: Kein Haftungsausschluss und ein Urheberrechtsvermerk, der zumindest harmlos war. Im Großen und Ganzen hatten wir das bereits zu Beginn unserer Verteilung im Jahr 1997. Wir druckten die Werke ohne Haftungsausschluss und mit der Bemerkung: „© Herbert W. Armstrong“.

Bei der Abwägung ihres Angebots traten wir einen Schritt zurück und betrachteten unsere finale Zielsetzung zu Beginn unserer Verteilung von Herrn Armstrongs Werken. Es sollte verhindert werden, dass die WKG diese Schriften für immer zerstörte, indem wir sie allen, die sie wertschätzten, kostenlos zur Verfügung stellten. In Anbetracht dessen begannen wir ein Szenario zu sehen, wo wir sogar mit einer Lizenz leben konnten.

Nachdem wir unsere Optionen für einige Tage erwogen hatten, gelangten wir zu einer endgültigen Entscheidung am Montag, dem 13. Januar 2003: \$ 2,65 Millionen dafür, dass die WKG „der PKG eine weltweite, nicht-exklusive, unbefristete, unwiderrufliche, vollständig bezahlte, unentgeltliche Lizenz erteilte“ und zwar für alle 19 Werke. Im Rahmen des Abkommens würde der Urheberrechtsvermerk „© Herbert W. Armstrong“ lauten.

Am nächsten Tag, zu unserem größten Erstaunen und Schock, forderte die WKG uns auf, ein Alternativangebot vorzulegen und die Urheberrechte vollständig zu kaufen. Auf diese Weise hatten wir bis Ende des 14. Januar zwei endgültige Angebote auf dem Tisch – eines für die Lizenzen und eines für den Besitz uneingeschränkter Urheberrechte. Wir boten \$ 2,65 Millionen für unbefristete Lizenzen und \$ 3 Millionen für den Kauf von allem.

Am Donnerstagmorgen, dem 16. Januar – *17 Jahre auf den Tag genau nach Herbert W. Armstrongs Tod* – stimmte die WKG zu, uns alle Urheberrechte für \$ 3 Millionen zu verkaufen. Außer den Beiträgen unseres Versicherungsträgers, betrug die Gesamtkosten der PKG gerade mal \$ 2 Millionen. Mit ungefähr \$ 1 Million zur Verfügung, planten wir die andere \$ 1 Million zu finanzieren.

Später an jenem Tag riefen Mark Helm und die Rechtsanwälte der WKG die Richterin Snyder per Konferenzgespräch an, um ihr mitzuteilen, dass beide Seiten die Vergleichsbedingungen akzeptiert hätten. So endete im Grunde ein sechsjähriger Rechtsstreit am Nachmittag des 16. Januar 2003.

■ „ERFOLGREICHER“ ABSCHLUSS DER WKG

Nach der Schlichtung schrieb Ralph Helge an die Mitglieder der WKG: „Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Weltweite Kirche Gottes ... einen erfolgreichen Abschluss in ihrem Prozess gegen die Philadelphia Kirche Gottes erreicht hat.“ Und so stellte er den Verhandlungsprozess dar: „Während des letzten Jahres oder so unterbreitete die PKG verschiedene Angebote, um einige oder alle betreffenden literarischen Werke zu lizenzieren oder zu kaufen und dadurch den Rechtsstreit beizulegen. Da die Kirche die angebotenen Summen nicht als ausreichend erachtete, wurden die Angebote abgelehnt. Aber dann machte die PKG ein konkretes Angebot von \$ 3 Millionen, um die von Herrn Armstrong verfassten 19 literarischen Werke zu kaufen und dadurch den Rechtsstreit beizulegen.“

Diese Version der Geschichte, ließ, wie üblich beim Tkachismus, alle wesentlichen Fakten außer Betracht. Aber das berührte uns nicht. *Wir wussten*, dass *Helge* tief in seinem innersten Herzen *wusste*, wer aus diesem Fall siegreich hervorging.

Denken Sie doch mal nach.

Das öffentlich erklärte Ziel der WKG war von Anbeginn des Kampfes, Herrn Armstrongs Lehren vom Umlauf fernzuhalten. Joe jun. musste diese Worte zurücknehmen.

Sie erzählten dem Gericht schon früh, dass sie wegen unserer „rechtswidrigen“ Aktion irreparablen Schaden erlitten hätten, weil wir durch die Verteilung von *Geheimnis der Zeitalter* „Überzeugungen aufrecht hielten, denen die Weltweite Kirche nicht mehr folgt.“ Sie *verabscheuten* den Gedanken, dass die Lehren von Herrn Armstrong wieder auftauchen würden.

Die WKG besaß die Urheberrechte, sagte Greg Albrecht im Jahr 1997 und sie „GESTATTEN ANDEREN NICHT, unsere früheren Lehren und Doktrinen aus *verschiedenen* Gründen zu veröffentlichen.“ Flurry hatte *verstanden*, erzählten sie dem Gericht im Jahr 1999, dass die WKG Anfragen, *Geheimnis der Zeitalter* neu zu drucken, „zurückgewiesen“ hatte. Das war allgemein bekannt. Sie weigerten sich, Herrn Armstrongs Werke verfügbar zu machen – und sie wollten es ANDEREN auch nicht erlauben.

Nachdem Richter Letts urteilte, dass wir *Geheimnis der Zeitalter* rechtmäßig verteilen durften, bezeichnete Helge das Urteil als eine „irrtümliche Auffassung des Gesetzes“ und sagte, unsere Neuauflage sei „eine Verletzung von sowohl des Gebotes Gottes als auch des Urheberrechts der Vereinigten Staaten.“

Sie brachten den Plan von der kommentierten Version in dem Bestreben vor, die Entscheidung von Richter Letts zu revidieren. Nachdem das am Neunten Berufungsgericht mit Erfolg durchging, sagte Helge, dass wir nur „bestimmte begrenzte Rechte“ hätten. Aber praktisch gesehen, fuhr er fort, „scheint“ die Entscheidung des Neunten Berufungsgerichts „in allen wesentlichen Aspekten endgültig zu sein.“ Das war, wie sich herausstellte, Wunschdenken.

Dann, im April 2001, erzählte Tkach jun. *Christianity Today*, dass, wenn das Höchstgericht sich weigerte, unsere Berufung anzuhören, „die WKG Rechtsanwälte verschiedene ausländische Webseiten, die den gesamten Text von *Geheimnis der Zeitalter* versenden, durchleuchten würden. Einschüchternde Worte!

Nachdem das Höchstgericht entschieden hatte, dass es unsere Berufung nicht anhören würde, behauptete Ralph

Helge's Assistent, Earle Reese, fälschlicherweise: „Das ist für die PKG das Ende der Möglichkeiten, bei einem höheren Gericht Einspruch einzulegen.“

Danach arbeitete die WKG daran, die Literatur per „Druck nach Bedarf“ zur Verfügung zu stellen. Nicht, weil sie es wollten – sie *mussten* es. Aber sie waren überzeugt, dass sie immer noch die Oberhand hatten, weil der ganzen heruntergeladenen Literatur ein hässliches Vorwort beigefügt war. Doch es entpuppte sich als ein anderes wichtiges Bollwerk, das sie aufgaben.

Dann, als sie nach der Wahrscheinlichkeit einer Lizenzierung von Herrn Armstrongs Werken an einen potenziellen Soziopathen wie meinen Vater gefragt wurden, sagte Joseph Tkach jun. aus: Die WKG müsste in einer Position sein, wo sie die Literatur „überwachen bzw. kontrollieren“ konnte, falls es jemals zu einer Schlichtung in Form einer Lizenzierung käme. Weitere Worte, die sie zurücknehmen mussten.

Und wie ist es mit Helge's Schreiben an Bob Ardis, worin er meinen Vater als einen hartnäckigen Rebellen darstellte, der das Gerichtsverfahren zu verhindern suchte? Wir hätten keine Alternativen mehr gehabt, sagte er. Wir seien weitergetaumelt und handelten aus reiner Verzweiflung, ohne einen Platz, wo wir hingehen konnten, außer vor die Schranken der Justiz, um schuldig befunden und verurteilt zu werden, die Weltweite Kirche Gottes voll zu bezahlen. Natürlich hat sich auch von dem nie etwas ereignet.

Was tatsächlich geschah ist Folgendes: Sie verkauften uns eine Lagerhalle voller Literatur für eine Summe, die nach unserer Einschätzung kaum ihre legalen Kosten deckte, wenn überhaupt. Sie holten von uns weder einen „Gewinn“ heraus noch erhielten sie einen „Schadensersatz“. Alle ihre „überwältigenden“ Siege bei Gericht waren daran geknüpft, dass sie Herrn Armstrongs Werke zur Verfügung stellten. Und am Ende waren sie, was das Geld anbelangt, genau da wo sie vor dem Fall begonnen hatten, aber nicht mehr im Besitz der Urheberrechte aller 19 Werke.

■ ETHISCHE FRAGEN

Nachdem der Rechtsstreit entschieden war, schrieb Marshall Allen in einem Beitrag in *Christianity Today*: „Zu einem bestimmten Zeitpunkt sagte die WKG, sie würde die Gegenklage anfechten, weil sie diese häretischen Werke nicht neu veröffentlicht haben wollte.“ Aber die Kirche hat inzwischen ihren Kurs geändert, schrieb er. Allen zitierte Reginald Killingley, einen ehemaligen WKG-Prediger mit den Worten: „Sie sind in der Tat gewillt das zu unterstützen, was sie verdammen – sie erlauben die Aufrechterhaltung und Förderung der Häresie um des Geldes willen.“

Der Artikel sandte Schockwellen durch die WKG und veranlasste sogar eine Stellungnahme in *Worldwide News*. Das *Letzte*, was die WKG von dieser ganzen Sache wollte, war, dass sich ihre Freunde von der evangelischen Gemeinschaft gegen sie richteten. *Christianity Today* war schon lange ein überzeugter Befürworter des Tkachismus.

In seiner Berichterstattung über den Rechtsstreit fasste das Magazin im Jahr 2001 den Fall auf folgende

Weise zusammen: „Das Neunte Bundesberufungsgericht entschied aufgrund eines 2 zu 1 Votums, dass Armstrong sein Urheberrecht von *Geheimnis der Zeitalter* rechtmäßig der WKG vermachte, was seine Verteilung einschränken könnte. Die Gerichtsmehrheit sagte, dass trotz der Aktion der WKG, das Buch zu unterdrücken, die PKG die Fair-Use-Klausel nicht in der Weise für sich beanspruchen konnte, dass sie das ganze Buch neu druckte. Weil sie jetzt glauben, dass *Geheimnis der Zeitalter* mit ‚Fehlern durchsetzt‘ ist, sagen WKG Beamte, fühlten sie es als ihre christliche Pflicht, das Buch zurückzuhalten.“ Da sie viele derselben Doktrinen glauben, die der Tkachismus annahm, hatte *Christianity Today* kein Problem über das zu berichten, was sie als den Versuch der WKG betrachteten, „das Buch zurückzuhalten.“ Auch sie wollten das Buch nicht im Umlauf haben!

Jetzt können Sie verstehen, warum sie von der Kehrtwende der WKG bestürzt waren, als die WKG uns uneingeschränktes Eigentum aller Urheberrechte gewährte.

Die Kapitulation der WKG störte auch einen anderen Tkachismus-Befürworter, Philip Arnn. In einem von Arnn verfassten Bericht für den *Watchman Expositor* sagte er im Jahr 1993: „Die aktuellen doktrinären Änderungen, die durch die Bemühungen von Joseph Tkach und seinem Team herbeigeführt werden, müssen angesichts ihrer geistlichen Vorteile für die Mitgliedschaft der Kirche als etwas Außergewöhnliches gelobt werden.“ Aber ihre Entscheidung, die Urheberrechte 10 Jahre später zu verkaufen, hat laut Arnn ethische Fragen bezüglich der WKG aufgeworfen. „Dies sind häretische Lehren, die zerstörerisch sind für das ewige Leben eines jeden, der unter ihren Einfluss kommt“, sagte Arnn. „Von der Freigabe der Urheberrechte profitiert zu haben, ist eine Sache von der ich denke, dass sie für das Gewissen sehr beunruhigend sei.“

Selbst die Heimatstadtzeitung der WKG, die *Pasadena Star-News*, stellte das ethische Ansehen der WKG in Frage. „Die Schlichtung... erlaubt Armstrongs Anhängern in der Philadelphia Kirche Gottes, die Bücher zu vervielfältigen. ... Der gegenwärtige Generalpastor Joseph Tkach jun. schrieb jedoch einmal, dass es ihre ‚christliche Pflicht‘ wäre, das Buch nicht mehr drucken zu lassen, ‚weil wir glauben, dass es besser sei, Herrn Armstrongs doktrinäre Fehler vom Umlauf fernzuhalten‘.“ Der Rechtsstreit war endlich abgeschlossen. Es sind sechs Jahre vergangen, seit Tkach jun. sein Buch schrieb. Und hier wurde er immer noch gescholten wegen seiner Aussage über die ‚christliche Pflicht‘ – und das von einer Zeitung in seinem eigenen Hinterhof!

Laut Star-News sagte Bernie Schnippert, dass es für sie finanziell „unklug“ gewesen wäre, das Schlichtungsangebot nicht anzunehmen. „Wir kamen zu einem Abschluss, wo wir eine beachtliche Summe Geld bekamen und die andere Partei eine Anzahl von Werken erhielt, die laut der Mehrheit der christlichen Welt veraltet und inakkurat waren“, sagte Schnippert.

Nur neun Monate zuvor hörten wir, wie Schnippert selbstgefällig tönte, dass der Tkachismus angeblich zum Moralapostel mutiert war, indem seine Anhänger *keine* Einnahmen von Lehren, an die sie nicht glaubten, absahnten – was sie dann am Ende trotzdem taten.

Vergleichen Sie den Ausverkauf der WKG mit dem, was die Philadelphia Kirche Gottes in diesem Kampf erhalten hat. Von Anfang an war unser EINZIGES ZIEL, wie in unserer ganzen Literatur deutlich erwähnt wurde, *Geheimnis der Zeitalter* einem breiten Publikum verfügbar zu machen. *Am Ende – etwas, das wir uns vorher nicht in unseren wildesten Träumen vorstellen konnten – BESÄßEN wir Geheimnis der Zeitalter, sowie SECHS ANDERE BÜCHER von Herrn Armstrong, 11 Broschüren und einen Bibelfernlehrgang mit 58 LEKTIONEN.*

Zusätzlich zur Literatur erhielten wir Zugang zu Tausenden von internen Dokumenten durch die Beweiserhebung – Briefe, Berichte, Bulletins, innerbetriebliche Aktennotizen, Sitzungsprotokolle, E-Mails, Interviews, Bücher, Magazine, Zeitungen, Predigten, Ankündigungen, Abschriften, Finanzberichte, Kontrakte, Erhebungen, Arbeitsblätter und Statistiken. Wir erhielten mehrere tausend Seiten von beeideten Aussagen in Form von schriftlichen Erklärungen, Erklärungen und eidesstattliche Aussagen. Es gab Gerichtsdokumente von einem Zeitraum von 6 Jahren, die wir und die WKG eingereicht hatten – Mandate, Gegenbeweise, Anträge, Gegenanträge, Petitionen, Forderungen und Gegenforderungen. Rechnen Sie all die Dokumente hinzu, die von der Judikative eingereicht wurden – Gerichtsabschriften, Verfügungen, einstweilige Verfügungen, summarische Urteile, Unterlassungsurteile, Meinungen und abweichende Meinungen.

Ohne diese Dokumente wäre es nicht möglich gewesen dieses Buch zu schreiben. Und ohne dieses Buch hätten wir die irreführende Agenda des Tkachismus nicht in dem Maß aufdecken können, wie wir es jetzt getan haben.

Zusätzlich zu dem Buch, *Raising the Ruins*, hatten wir die Gelegenheit, ihre Lügen während des Gerichtsverfahrens offenzulegen – vor Richtern, Friedensrichtern, Rechtsanwälten, Gerichtsschreibern, Jurastudenten, Reportern – sogar vor der Öffentlichkeit. Schließlich hat dieser Fall nationale Aufmerksamkeit auf sich gezogen, einschließlich eines Sonderberichts auf der Titelseite des *Wall Street Journals*.

Dann gab es die eidesstattlichen Aussagen – vor allem jene während des Sommers 2002. Was für eine Chance für eine kleine „Erdußschale“, die angeblich nirgendwo hingeht. Nachdem die Tkaches die Kirche, die wir liebten, vollkommen zerstört hatten, fanden wir uns in der beneidenswerten Position, sie unter Eid zu zwingen, FÜR ALLES, WAS SIE GETAN HATTEN, GERADE ZU STEHEN.

Für ihren prädisponierten Hass auf Herrn Armstrong und ihren beleidigenden Rufmord.

Für all die Lügen, die sie der Mitgliedschaft erzählten.

Für die Prediger, die sie tyrannisiert oder hinausgeworfen haben.

Den egoistischen Willen, den sie einer ahnungslosen Gemeinde AUFGGEZWUNGEN haben.

Für den guten Ruf, den sie zerstört haben.

Die Ehen und Familien, die sie auseinandergerissen haben.

Für das Werk, den Besitz, die Publikationen und Programme, die sie entweder verkauft oder eingestellt haben.

Für ihre untaugliche Misswirtschaft mit all dem Geld und den Ressourcen, die sie erben.

Und für ihre selbstgerechte ARROGANZ. Eine christliche Pflicht, Herrn Armstrongs Lehren „vom Umlauf“ fernzuhalten? Ich möchte wirklich sagen, was glauben sie, wer sie sind?

Sie hassten es, für all das geradestehen zu müssen. Und die Tatsache, dass wir in demselben Raum waren, unseren Rechtsanwältinnen Vorschläge machten und Anregungen gaben, machte es noch viel peinlicher und verletzender für sie. In der Tat, während der ersten Aussage in diesem Fall, im Sommer 1998, protestierte ihr Rechtsanwalt dagegen, dass drei PKG Vertreter zugegen waren – mein Vater, Dennis Leap und ich.

Sie wollten alle *historischen* Machenschaften vernichten – das leidenschaftliche, geistliche und emotionelle Engagement, das wir in diesen Fall eingebracht hatten, in diese *Lebensweise* unter Herrn Armstrong. Sie wussten, dass wir aufrichtig empört waren – sogar verärgert – über das, was der Tkachismus angerichtet hatte. Sie wussten, dass wir für unsere geistliche Lebensgrundlage intensiv kämpfen würden – deshalb wollten sie uns nicht in der Nähe haben. Sie wollten diese Schlacht nur zwischen den Rechtsanwältinnen ausfechten – und zwar um das, was sie als eine reine Rechtsangelegenheit betrachteten und was das Urheberrecht und das „gestohlene“ Eigentum zum Gegenstand hatte. Doch wir beharrten darauf, dabei zu sein, und zwar für immer. Und wir waren es auch. Alle drei von uns nahmen teil an jeder wichtigen Aussage – manchmal brachten wir sogar einen vierten Vertreter unserer Kirche mit. Und außer der ersten Anhörung mit Richter Letts, nahmen wir an jeder Verhandlung teil, obwohl es regelmäßige Flüge zwischen Oklahoma und Kalifornien bedeutete.

Wenn sie schon unsere Anwesenheit nicht verhindern konnten, so arbeiteten sie daran, uns daran zu hindern, irgendetwas über den Rechtsstreit zu sagen. Schon frühzeitig bezeichneten sie so ziemlich *alles* als vertraulich. Sie wollten ihre Geschichte nicht veröffentlicht haben, was an sich schon eine Geschichte ist. Wir hingegen wollten völlige Transparenz, weshalb wir später die Aufhebung der Geheimhaltung beantragten. Ich sage nicht, dass wir nicht nervös waren, als sie uns verhörten. *Doch wir hatten nichts zu verbergen.* Unsere Position war von Anfang an eindeutig. *Ja, wir druckten Herrn Armstrongs Werke – und wir sind der festen Überzeugung vor Gott und den Autoritäten unseres Landes, dass es rechtmäßig war.* Außerdem sahen wir unser Verhör, als ob wir im Namen von Herrn Armstrongs Vermächtnis aussagen würden. Was für eine Ehre.

Es gab viele andere Momente, auf die wir stolz waren während unseres sechs Jahre dauernden Kampfes: Der wunderbare Start in dem Fall, als Richter Letts der WKG die Leviten lies und sie

ins Trudeln brachte, indem er im Grunde genommen sagte: „Ich glaube, Sie werden verlieren.“ Dass wir dann vor dem neunten Bundesberufungsgericht, einige Blöcke vom Pasadena Hauptquartier entfernt, das *Herr Armstrong gebaut hatte*, erscheinen mussten obwohl wir verloren hatten – war eine privilegierte Gelegenheit, die ich niemals vergessen werde. Ich bin stolz auf die Tatsache, dass wir am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten eine Petition eingereicht haben, obwohl der Fall nicht angehört wurde.

Neben all den stolzen Momenten gab es viele tiefgründige Lektionen, die wir lernten: der unerschütterliche Glaube meines Vaters; die Bereitschaft, aufzustehen und für eine gute Sache zu kämpfen und die reichlichen Früchte, die daraus hervorgingen; wie wir in die Offensive gehen mussten, um das Böse zu überwinden – wie etwa das Drucken von *Geheimnis der Zeitalter, ungeachtet dessen, was sie tun könnten; oder das Einreichen der Gegenklage; oder der Beginn der Werbekampagne; oder unsere Reaktion auf das Vorwort.*

Alles das waren mächtige Lektionen, die ich nie vergessen werde. Was für eine Belehrung. Ich denke an die vielen Predigten und Artikel, die unser Kampf *bereits* inspiriert hat – und jetzt dieses Buch.

Ohne das Gerichtsverfahren wäre *nichts von all dem* geschehen.

Ehrlich gesagt, ich finde es schwer, etwas Negatives in dem Rechtsstreit zu finden. Natürlich möchte niemand verklagt werden, doch selbst inmitten des Rechtsstreits ist unser Werk gewachsen. Während dieser sechs Jahre war es uns vier Jahre lang möglich, *Geheimnis der Zeitalter gratis an 100.000 Empfänger zu verteilen. Zwei Jahre hindurch während des Prozesses verteilten wir kostenlos fünf andere Werke von Herrn Armstrong.*

Selbst in finanzieller Hinsicht war es ein Segen. Jesus verglich das Königreich Gottes mit einer sehr kostbaren Perle. Als er die „Perle“ gefunden hatte, heißt es in Matthäus 13, ging der Kaufmann hin und verkaufte alles, was er hatte, um sie zu kaufen. In Matthäus 19 erklärte Jesus einem reichen Mann, der die geistlichen Reichtümer des Königreichs Gottes erben wollte, dass er bereit sein müsste, sich von ALLEN *physischen* Werten zu trennen.

Im Verlauf von sechs Jahren gaben wir ungefähr \$ 5 Millionen für diesen Prozess aus, das ist einschließlich der \$ 2 Millionen, die wir für den Vergleich aufbringen mussten – weniger als ein Zehntel unseres Gesamteinkommens während der gleichen Zeitperiode.

Und wenn man bedenkt, was wir als Gegenleistung erhalten haben – ist es bei weitem das Beste, für das wir jemals Geld ausgegeben haben. ■

Für ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune senden Sie eine E-Mail an: request@thetrumpet.com

MITARBEITER Herausgeber und Verantwortlicher
Chefredakteur Gerald Flurry **Verantwortliche**
Redakteure Stephen Flurry **Nachrichtenredakteur**
Ron Fraser **Redaktionsleiter** Joel Hilliker **Ständige**
Mitarbeiter Brad Macdonald, Robert Morley
Mitherausgeber Donna Grieves **Produktion**
Steve Hercus, Edwin Trebels **Recherchen** Jeremiah
Jacques, Richard Palmer, David Vejil **Auflagen-**
Koordinator Shane Granger **Internationaler**
Ausgaben Wik Heerma **Französisch, Italienisch**
Deryle Hope **Spanisch** Carlos Heyer **Deutsch** Hans
Schmidl **Mitarbeiter** Gert Geisler, Herta Geisler,
Annette Ommen, Emanuel Maximoff, Hilda Schmidl

DIE PHILADELPHIA POSAUNE © 2013 Philadelphia Kirche
Gottes. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Verei-
nigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle
biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Luter-
bibel von 1984 entnommen. **Wer zahlt ihr Abonnement?**
Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie
ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der
Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer
getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend an-
genommen und sind in den USA und vielen anderen Län-
dern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltwei-
ten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zu-
kommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

BENACHRICHTUNG Bitte informieren sie uns umgehend wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computerticket, als auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** www.thetrumpet.com **E-Mail** letters@thetrumpet.com; Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen request@thetrumpet.com **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge oder Briefe senden sie bitte an das nächstliegende Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083; **Kanada** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I. **Großbritannien, Europa & der Nahe Osten** P.O. Box 900, Northampton, NN5 9AL, United Kingdom **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South Africa **Australien und Seychellen** P.O. Box 375, Narellan, NSW 2567, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

GERMAN: Trumpet—3rd Quarter 2013

Waren die Balkanstaaten das erste Opfer des 3. Weltkriegs?

Was Hitler im 2. Weltkrieg nicht gelang hat Deutschlands Europäische Union geschafft! Und Deutschland tat es mit amerikanischer Feuerkraft. Berlin beherrscht jetzt die Balkanstaaten, ein Preis, den es schon seit dem Dritten Reich angestrebt hat. Die Konsequenzen dieser Eroberung erstrecken sich weit über die Grenzen dieser Region hinaus. Regierungen würden vor Schreck wie gelähmt sein, wenn sie die Auswirkungen von Deutschlands Herrschaft über die Balkanstaaten vertehen würden!

Unsere kostenlose Broschüre ***Das aufsteigende Tier – Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten*** enthüllt schockierende, dokumentierte Beweise von Deutschlands vorsätzlicher Übernahme dieser äußerst wichtigen Region. Es beweist, dass diese Aktion Deutschlands erster militärischer Sieg des 3. Weltkriegs war!

Ihre Bibel prophezeit, dass ein furchterregendes „Tier“ in unserer Zeit aufstehen wird. Sie brauchen unbedingt diese Broschüre um zu verstehen, wie dieses Ereignis seinen Ursprung in der Balkankrise nahm!

Bestellen Sie noch heute Ihre kostenlose Broschüre *Das aufsteigende Tier*!



BESTELLINFORMATION

Telefon USA und Kanada: 1-800-772-8577
Australien: 1-800-22-333-0
Neuseeland: 0-800-500-512
Großbritannien: 0800-756-6724

Online E-Mail www.pcog.org/german
Literaturbestellungen: request@theTrumpet.com
Briefe: letters@theTrumpet.com

Post Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro.